

KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 3/2026

27. Feb.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur März-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Eiserne Vorhang im Bergischen Löwen (Ausschnitt) Bild: Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker April 2026 ist am 22.03.2026.

NEUIGKEITEN

Wir sind dabei!



**Digitaltag 2026 in Bergisch Gladbach
– Mitmachen und eigene Aktionen
anbieten**

Am bundesweiten Digitaltag möchte sich in diesem Jahr auch Bergisch Gladbach mit einem eigenen lokalen Programm beteiligen. Rund um den Aktionstag am 26. Juni 2026 (Aktionszeitraum: 20.–28. Juni) sollen zahlreiche Angebote entstehen, die digitale Themen verständlich, alltagsnah und für alle erlebbar machen.

Gesucht werden Vereine, Initiativen, Bildungseinrichtungen, soziale Träger, Unternehmen und engagierte Privatpersonen, die eine eigene Aktion anbieten möchten – zum Beispiel einen kurzen Vortrag, einen Workshop, eine offene Sprechstunde, einen Einblick in digitale Arbeitsweisen oder ein Mitmachangebot. Vorkenntnisse oder aufwendige Technik sind nicht erforderlich. Wichtig ist vor allem, digitale Themen niedrigschwellig zu vermitteln.

Die Stadt Bergisch Gladbach koordiniert die Teilnahme, unterstützt bei der Planung und übernimmt die Anmeldung auf der offiziellen Digitaltag-Plattform. Alle Aktionen werden zusätzlich in einem gemeinsamen städtischen Programm veröffentlicht.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.bergischgladbach.de/digitaltag-2026.aspx. Bei Fragen steht die Stabsstelle

Digitalisierung (digital@stadt-gl.de) gerne zur Verfügung.

Zur Unterstützung werden zusätzlich zwei Infoveranstaltungen für Interessierte angeboten, bei denen Ablauf, Möglichkeiten und Fragen besprochen werden können:

17. und 26. März 2026 um 18 Uhr im bib International College

Hauptstraße 2, 51465 Bergisch Gladbach, Raum A03

Eine Anmeldung für zur Infoveranstaltung ist nicht erforderlich, Parkplätze sind vorhanden.

Bitte beachtet, dass der Zugang zu dem Raum nicht barrierefrei ist.

Kunst und Kultur suchen Räume

In Zeiten angespannter Haushalte und Schließung städtischer Räume wird es gerade für Kunst- und Kulturschaffende der freien Szene immer schwieriger Räume für Ausstellungen, Lesungen, Proben, Lagerung und Besprechungen zu finden.

Daher haben wir, der [Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach e.V.](#), der Zusammenschluss der Freien Kunst- und Kulturszene, es uns zur Aufgabe gemacht, Räume zu finden, die für solche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden können.

Vielleicht gibt es ja bei Ihnen Räume, die Sie nur zeitweise nutzen, und zur temporären (Mit-)nutzung anbieten können.

Mit Hilfe des Fragebogens, den Sie [hier herunterladen können](#), können Sie alle relevanten

Angaben dazu machen. Diese beabsichtigen wir dann in eine Art Datenbank einzupflegen, mit der schnell Räume in den verschiedenen Kategorien auffindbar sind.

So entsteht für viele ein Mehrwert: vorhandene Ressourcen werden besser genutzt, Räume mit Leben gefüllt, die Stadtgesellschaft mit Kulturveranstaltungen bereichert.

Wir und die uns angeschlossenen Künstlerinnen und Künstler wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Anfrage wohlwollend prüfen, den Fragebogen ausfüllen und zurücksenden würden.

Auch wenn Sie bereits in Ihren Räumen Veranstaltungen ermöglicht haben, wäre eine Bereitstellung der Daten mit dem Fragebogen hilfreich.



Kultursommer 2026

1. August bis 27. September 2026

Auch in diesem Jahr lädt der Kultursommer wieder zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Literarische, musikalische Veranstaltungen sowie Tanzperformance, Kunstaussstellungen, Workshops und Führungen sind in Planung.

Für zwei Veranstaltungen kann sich bereits angemeldet werden.

Do. 27. August – 19 Uhr, bei [Pütz-Roth](#)

„Singen muss Spaß machen“ – A-Capella-Konzert mit „5 grad“

Das fünf-stimmige Vocal-Ensemble aus Refrath singt ein facettenreiches, mitreißendes Programm aus Pop, Jazz und Chanson, in das es ihr Publikum Herz über Kopf mit hineinzieht. Singen macht offensichtlich Freude!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen unter kulturbuero@stadt-gl.de

Mi. 23. September – 19 Uhr, bei [Pütz-Roth](#)

„Songs About Life – Lieder über das Leben“ - Konzertabend mit Marie Zintl und Leins & Band

Gefühlvoller Deutsch-Pop und feinsinnige Popmusik mit Einflüssen aus Jazz & Blues – Englisch- u. deutschsprachige Songs von zwei Bergisch Gladbacher Singer-SongwriterInnen. Ein Abend – mehrere Generationen!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen unter kulturbuero@stadt-gl.de



Neu: Der VHS-Newsletter

Der [VHS-Newsletter](#) informiert regelmäßig über aktuelle Kurse, Veranstaltungen und besondere Angebote – kompakt und kostenlos per E-Mail.

Bild: Susanne Duddek Design

Ab März wird unter allen Abonentinnen und Abonnenten monatlich ein 25-Euro-Gutschein für VHS-Kurse verlost. Jetzt abonnieren und automatisch teilnehmen!

Es gelten die Teilnahmebedingungen:

www.vhs-gl.de/service/newsletter/teilnahmebedingungen

Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2026 - Anträge bis zum 15. Mai 2026 einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2026 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2026 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich angefordert werden beim Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2026 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

6. März bis 15. April 2026
in Bergisch Gladbach

Zum zweiten Mal finden vom 6. bis 15. April 2026 in Bergisch Gladbach die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. In diesem Jahr stehen sie unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“.

Mit rund 30 kostenfreien Angeboten wie Workshops, Begegnungsformaten, Ausstellungen und kulturellen Aktionen setzt das Programm ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt

und ein demokratisches Miteinander. Die Internationalen Wochen werden vom Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt gemeinsam mit über 35 lokalen Partnern gestaltet, darunter Vereine, Kultur-, Religions- und Bildungseinrichtungen sowie lokale und soziale Träger.

Ob Austausch, Kultur oder Bewegung: Die Veranstaltungen bieten viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam Haltung zu zeigen. Merken Sie sich den Zeitraum gern vor.

Für einzelne Angebote ist eine Anmeldung erforderlich, und die Plätze sind teilweise begrenzt. Die komplette Programmübersicht mit weiteren Informationen und ggf.

Anmeldemöglichkeiten finden Sie ab dem 03.03. auf der Homepage unter folgendem Link: <https://www.bergischgladbach.de/integrationsrat.aspx>



Neue Termine für Führungen über das Zanders-Areal

Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet ab dem 2. März 2026 neue Termine für die montäglichen Führungen über das Gelände an.

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt. Eine Anmeldung ist unter www.bergischgladbach.de/fuehrungen-zanders-gelaende2.aspx möglich.

Die Führungen starten jeweils montags um 16 Uhr (ab dem 19. Oktober bereits um 15 Uhr). Treffpunkt ist das Pfortnergebäude am Eingang zum Zanders-Areal.



Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht – Die Anfänge der Städtepartnerschaften Bergisch Gladbachs

Am 14. Juli 1956 wurden die Verträge über die ersten Städtepartnerschaften der Stadt Bergisch Gladbach geschlossen. Damit begann ein bedeutendes Kapitel internationaler Verständigung in der Nachkriegszeit. Die Partnerschaften mit Bourgoin-Jallieu (Frankreich),

Luton (England) und Velsen (Niederlande) stehen bis heute für Austausch, Freundschaft und europäisches Miteinander. Nun werden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht! Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums dieser Partnerschaften widmet sich das Gymnasium Herkenrath im Rahmen eines Schulprojekts ihrer Entstehung und den frühen Entwicklungen. Um die historischen Ereignisse mit persönlichen Erinnerungen zu bereichern, werden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht, welche von ihren Erlebnissen berichten können, Fotos, Briefe oder andere Erinnerungsstücke besitzen oder von Kontakten aus dieser Zeit schildern möchten.

Alternativ freut sich das Team der Städtepartnerschaften auch über die Kontaktaufnahme von Angehörigen der Personen, die in den 1950er und 1960er Jahren aktiv an den Begegnungen, Reisen oder Austauschprogrammen beteiligt waren. Diese Berichte sollen dazu beitragen, die Geschichte lebendig zu machen und den Schülerinnen und Schülern einen persönlichen Zugang zur europäischen Nachkriegsgeschichte zu ermöglichen. Interessierte werden gebeten, sich bei Jana Lülf, Mitarbeiterin des Bürgermeisterbüros der Stadt Bergisch Gladbach, zu melden unter: E-Mail: J.Luelf@stadt-gl.de, oder Telefon: 02202 / 141470.



Kulturrucksack 2026

Neue Welten gestalten Kreativitätstechniken und KI-Stories

Di. 7.4. - Sa. 11.4.2026

täglich 10 - 16 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum FrESch

Am Schild 33

Kostenfrei inkl. Verpflegung

Alter: 10 – 14 Jahre | Plätze: 20

Foto: mit KI generiert

Hast du Lust in der zweiten Osterferienwoche gemeinsam mit uns kreativ zu werden und deine eigenen Ideen und Geschichten mithilfe von KI-Tools sichtbar zu machen? Zusammen entwickeln wir deine Einfälle weiter und setzen sie gestalterisch um – ob geschrieben, gebastelt oder fotografiert, deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir begleiten dich dabei, deine Fantasiewelten zum Leben zu erwecken: Du gestaltest Figuren, Kulissen, Stories, Bilder und Videos. Mithilfe von KI-generierten Videoclips kannst du daraus sogar bewegte Bilder oder kurze Filme entstehen lassen. Im Mittelpunkt stehen dein Ausdruck, kreatives Arbeiten und die Freude daran, ein eigenes Projekt zu verwirklichen.

Am letzten Tag präsentieren wir die entstandenen Kunstwerke und Filme und zeigen euren Familien, Freunden und Freundinnen eine kleine Dokumentation. Wir freuen uns auf dich! Anmeldung und weitere Informationen:

[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#), Herr Schwiedergall
Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net



Kulturrucksack 2026

"MAD - Music Art and Dance" - Weekend - Workshops

Sa. 25.4. und So. 26.4.2026

10 - 15 Uhr

Krea-Jugendclub

An der Wolfsmaar 11

Kostenfrei

Alter: 10 – 14 Jahre

MAD: © Daniel Richartz

Erlebt ein kreatives Wochenende voller Musik, Tanz und Kunst!

An drei Wochenenden habt ihr die Möglichkeit, euch in spannenden Workshops auszuprobieren:

Breakdance: Lernt beeindruckende Powermoves, coole Styles, Footworks und Freezes.

Streetdance: Übt die Basics, entdeckt neue Bewegungsabläufe und entwickelt eure eigenen Choreografien.

Musikproduktion: Schreibt eure eigenen Texte, produziert Beats und rappt oder singt gemeinsam eure eigenen Songs.

Graffiti: Probiert euch im Style-Writing aus und gestaltet eure ersten Graffiti auf Leinwänden oder an unserer Übungswand.

Wir freuen uns auf euch! Macht mit.

Weitere Informationen:

[Krea-Jugendclub](#), Frau Brenner

An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach - Refrath

Tel. 02204 – 303106, E-Mail: sigrid.brenner@krea-jugendclub

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



„Dinosaurier im Land der Giganten“ Faszinierende Zeitreise für die ganze Familie

So. 1.3.2026
11 Uhr und 15 Uhr
Bürgerzentrum Steinbreche
Dolmanstr. 17

© Bild: Frank Varoquier

Die spektakuläre Familienveranstaltung „Dinosaurier im Land der Giganten“ lädt Groß und Klein zu einer aufregenden Reise in die Welt der Urzeit ein. In einer einzigartigen Dino-Show erleben Besucher hautnah die Faszination der prähistorischen Giganten. Kinder und Erwachsene erwartet ein interaktives Erlebnis voller Spannung und Wissensvermittlung. Vom Reiten, Streicheln und Füttern der lebensechten Dinosauriermodelle bis hin zu unterhaltsamen und lehrreichen Geschichten über das Leben der Urzeitriesen. Die Show bietet eine gelungene Mischung aus Abenteuer und Bildung – ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

„Dinosaurier im Land der Giganten“ ist mehr als nur eine Show – es ist eine Zeitreise, die Staunen und Begeisterung weckt. Veranstalter und Team freuen sich darauf, zahlreiche Besucher willkommen zu heißen und ihnen die Wunder der prähistorischen Welt näherzubringen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: www.dino-show.de

Eintritt: Erwachsene 16 € - Kinder 14 €. Karten an der Tageskasse oder bei eventim



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 1.3.2026
11.30 - 13.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern und einer zusätzlichen Assistentin oder einem Assistenten statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt).

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 1.3.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten.

Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt. Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Familiensonntag im Schulmuseum

So. 1.3.2026

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -
Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187 A

Kostenfrei, Spenden erbeten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde "wie zu Kaisers Zeiten" mit allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch. Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die Dauerausstellung statt. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben "Hingucker", Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.

Der Veranstaltungsort ist teilweise barrierefrei. Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist barrierefrei möglich.



Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler

So. 1.3.2026

17 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Generationen von Kindern sind mit dem Räuber Hotzenplotz, der Großmutter musizierende Kaffeemühle raubt, dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann, dem Wachtmeister Dimpfelmoser und der Fee Amaryllis aufgewachsen - und klar: Auch Kasperl und Seppel spielen wichtige Rollen in dieser berühmten Abenteuergeschichte. Wir bringen das Stück mit ganz besonderen Figuren auf die Bühne: mit den Hand- und Stabpuppen aus der Uraufführung von "Der Räuber Hotzenplotz" vom Figurentheater Seiler (Hannover) von 1966 - ein großer Glücksfall, dass wir diese wundervollen Puppen übernehmen durften. Auf diese Weise ist das Stück, wie man es bei uns erleben kann, nicht nur ein großer Spaß für die Kinder, sondern auch ein theatergeschichtlicher Leckerbissen und eine Einladung an alle Erwachsenen, noch einmal in ihre eigene Kindheit einzutauchen.

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.



**“APEIROGON” – Lesung aus dem
Buch von Colum McCann
“Wir begegneten uns als Feinde, die
miteinander reden wollten.”**

So. 1.3.2026

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

*Bassam Elhanan und Rami Aramin,
Protagonisten des Buches Apeirogon*

© Foto: Parent's Circle

Rami Elhanan ist Israeli, Bassam Aramin Palästinenser. Sie stehen auf unterschiedlichen Seiten der Mauer, die sich durch das sog. Heilige Land zieht. Und doch eint sie die Trauer: Denn beide Männer haben eine Tochter im Nahost-Konflikt verloren. Jetzt kämpfen sie gemeinsam für Frieden und für die Überwindung der Feindseligkeiten im Nahen Osten. Die beiden Männer sind Protagonisten eines Romans über den Tod ihrer Töchter und ihr ungewöhnliches Miteinander, aufgeschrieben vom irischen Autor Colum McCann, der mit diesem Buch einen flammenden Aufruf zur Aussöhnung im Nahen Osten geschrieben hat. Claudia Timpner, Intendantin des THEAS-Theaters, und Heinz-D. Haun, freier Kulturschaffender, lesen Auszüge aus dem Buch. Der Musiker Matthias Kurth spielt Kompositionen und Improvisationen auf der Oud, der arabischen Laute. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt des [Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach-Beit Jala](#) mit dem THEAS-Theater und dem [Katholischen Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) und Bestandteil des Kulturprogramms zum 15-jährigen Bestehen des Partnerschaftsvereins. Eintritt frei; Spenden erbeten. Anmeldung erforderlich unter info@gl-beitjala.net.



Kokubu – The Drums of Japan

So. 1.3.2026

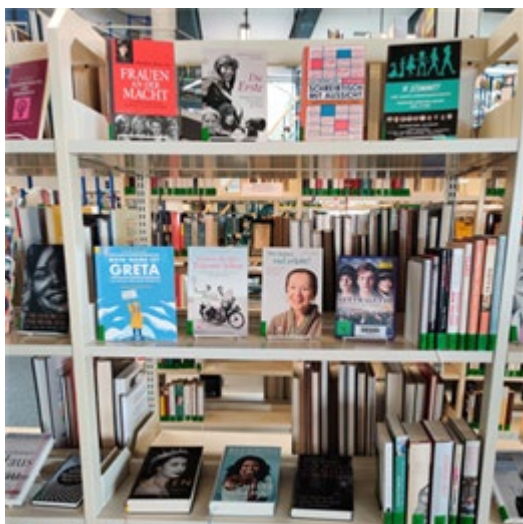
20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Die Veranstaltung ist bereits
AUSVERKAUFT!!!

© Georg-Foto, Offenbach



Medienausstellung „Stärke ist weiblich. Mut auch.“

Mo. 2.3. – Sa. 21.3.2026
während der Öffnungszeiten
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstr. 250

Die Ausstellung ist in der ersten Etage
und nicht barrierefrei erreichbar.

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach lädt zu einer Medienausstellung zum Thema „Stärke ist weiblich. Mut auch. – Eine Sammlung bewegender Lebensgeschichten, kluger Gedanken und beeindruckender Werke von und über Frauen“ ein.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei zugänglich. Alle Titel können entliehen werden und ein Literaturverzeichnis verschafft allen Interessierten einen thematischen Überblick.

Seniorenkino mit „Nur für einen Tag“

Di. 3.3.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Die aufstrebende Gourmetköchin Cécile (Juliette Armanet) und ihr Lebensgefährte Sofiane (Tewfik Jallab) stehen zwei Wochen vor der Eröffnung ihres ersten eigenen Restaurants in Paris. Was ihr noch fehlt, ist die entscheidende „Signature Dish“, jene kulinarische Kreation, die die Pariser Gourmets in ihr Restaurant locken soll. Mitten in den Vorbereitungen erreicht sie die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters Gérard (François Rollin). Kurz entschlossen reist sie – zumindest für einen Tag – zurück in das verschlafene Provinznest ihrer Kindheit. Doch der Besuch verläuft anders als geplant. Ihre Mutter Fanfan (Dominique Blanc) kämpft mit der familieneigenen Fernfahrerkeipe an der Schnellstraße, in der Pommes frites fester Menübestandteil sind. Gérard, wie seine Tochter leidenschaftlicher Koch, hat sich selbst aus dem Krankenhaus entlassen. Und dann ist da noch Raphaël (Bastien Bouillon), Céciles Jugendliebe, der alte Gefühle aufwühlt. Zwischen Fritteuse, Erinnerungen und neuen Fragen gerät Céciles Leben ins Wanken. Ein einziger Tag – und nichts ist mehr ganz so klar wie vorher. Außer vielleicht, dass das Leben selten nach Rezept verläuft. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“

Vernissage

Di. 3.3.2026

19 Uhr

Kreishaus Heidkamp

Am Rübezahlwald 7

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Kulturamts und der Gleichstellungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises und wird im Rahmen des Internationalen Frauentags präsentiert.

Eintritt frei

Bild: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Mehr als 30 Jahre nach der Wiedervereinigung wirken die Unterschiede zwischen Ost und West bis heute nach. Besonders in den Bildern, die wir von Frauen in beiden Teilen Deutschlands haben. Waren Frauen in der DDR wirklich emanzipierter? Und standen westdeutsche Frauen tatsächlich überwiegend „hinterm Herd“?

Diesen Fragen geht die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ nach, die vom 3. bis 27. März 2026 im Kreishaus Heidkamp in Bergisch Gladbach zu sehen ist. Die Schau der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beleuchtet die Lebensrealitäten von Frauen in den 70er- und 80er-Jahren, zwischen Beruf, Familie und dem Wunsch nach Selbstbestimmung.

Ergänzt wird die historische Ausstellung durch zeitgenössische Kunst von Künstlerinnen aus Ost- und Westdeutschland. Mit dabei sind unter anderem Nadja Buttendorf, das Performance-Kollektiv She She Pop und die Dresdner Künstlerin Lucie Freynhagen.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie hier: [Forum OstWest - FORUM OSTWEST XIV](#) oder im angehängten [Programmflyer](#).

Dauer der Ausstellung: 3.3. – 27.3.2026.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.30 - 16.30 Uhr, Fr. 8.30 - 12.30 Uhr.

Royal Ballet & Opera 2025/26: Giselle (Royal Ballet)(Live)

Di. 3.3.2026 | 20.15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlosstr. 46-48

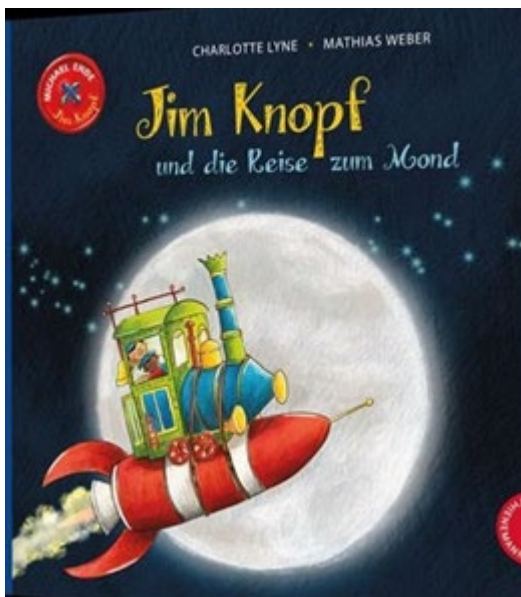
Peter Wrights Inszenierung von 1985 ist ein Klassiker des Royal-Ballet-Repertoires und ein durch und durch romantisches Ballett. Mit Adolphe Adams bewegender Partitur und dem atmosphärischen Bühnenbild von John Macfarlane entführt uns diese Geschichte von Liebe, Verrat und Erlösung in die irdischen und überirdischen Welten von Giselle.

Das Bauernmädchen Giselle hat sich in Albrecht verliebt. Als sie herausfindet, dass er ein Adliger ist, der einer anderen versprochen ist, nimmt sie sich in ihrer Verzweiflung das

Leben. Ihr Geist wird von den Wilis aufgenommen – den rachsüchtigen Geistern von Frauen, die darauf versessen sind, jeden Mann, der ihren Weg kreuzt, dazu zu bringen, sich zu Tode zu tanzen. Von Gewissensbissen gequält besucht Albrecht Giselles Grab, wo er sich den Wilis – und Giselles Geist – stellen muss.

Choreographie MARIUS PETIPA nach JEAN CORALLI und JULES PERROT, Musik ADOLPHE ADAM, bearbeitet von LARS PAYNE, Dirigent VELLO PAHN.

Erleben Sie die Magie von Ballett und Oper live auf der großen Leinwand: Die Saison 2025/26 des Royal Opera House bringt Ihnen die Höhepunkte aus Covent Garden direkt ins Kino. Tauchen Sie ein in opulente Inszenierungen, weltbekannte Stimmen und preisgekrönte Tänzer – alles in exzellenter Bild- und Tonqualität. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Familienzeit: Bilderbuchkino „Jim Knopf und die Reise zum Mond“

Mi. 4.3.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen

Sie die [Online-Anmeldung](#).

Thienemann-Esslinger Verlag

Jim Knopf kann es kaum erwarten: Zusammen mit Lukas und Lokomotive Emma will er zum Mond reisen! Doch wie soll das gehen? Ganz einfach – aus Emma wird ein Raumschiff, und die Freunde starten ins Weltall! Unterwegs erleben sie faszinierende Momente im funkelnden Kosmos, eine aufregende Mondlandung und treffen auf Selene, die geheimnisvolle Frau im Mond. Doch der Rückweg stellt sie vor eine unerwartete Herausforderung ...

Gemeinsam lesen wir das Bilderbuchkino „Jim Knopf und die Reise zum Mond“ von Charlotte Lynn. Die Bilder von Mathias Weber werden im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen

Führung durch die Ausstellung: „Veronika Moos: nicht mehr und dann“

Mi. 4.3.2026

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Veronika Moos, Das Meer ruht im Stein, 2011,
Papiergarn, Kiesel, ø 80 cm, courtesy the artist
© the artist, Foto: Veronika Moos*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag: 10 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen)

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Wissen zum Anfassen: MINT 3D-Modellieren und Drucken für Einsteiger

Mi. 4.3.2026

16 - 20.15 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 12 Jahren, Erwachsene können ebenfalls am Workshop teilnehmen.

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Ein inspirierender Workshop mit Ismail Özmen vom Refrathen Unternehmen easy3Dprint. In diesem spannenden Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das CAD-Programm "Fusion 360" kennenzulernen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Herr Özmen können die Teilnehmenden kreativ werden und ihr erstes kleines Projekt gestalten. Dieser Workshop bietet nicht nur die Gelegenheit, technische Kenntnisse zu erwerben, sondern auch die eigene Kreativität auszuleben und in die faszinierende Welt des 3D-Drucks einzutauchen.

Hier werden Grundlagen des 3D-Modellierens vermittelt, die die Teilnehmenden dazu befähigen, eigene Ideen in die Realität umzusetzen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung erfolgt über diesen

Link: https://www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx

Das Projekt wird gefördert von: Kreissparkasse Köln und Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach Wort & Kunst e.V.



**„Offenes Singen“ mit dem
Gesangverein HARMONIE Bensberg-
Kaule e.V.**

Mi. 4.3.2026

17.30 - 19 Uhr

Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Seiteneingang)

Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen.

Der Eintritt ist frei. Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de



**Coldplay Musik bei Kerzenschein
Tribute Konzert mit Streichquartett**

Mi. 4.3.2026

19 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](http://BuergerhausBergischerLoewe.de)

Konrad-Adenauer-Platz

© Foto: Lukas Haupt

Verpassen Sie nicht einen Abend voller Energie und Emotionen, bei dem die größten Hits der britischen Band Coldplay erklingen. Das Licht von Hunderten Kerzen wird eine unvergessliche Atmosphäre für dieses einzigartige Konzert schaffen.

Das Programm, dargeboten von einem Streichquartett, umfasst eine Auswahl der bekanntesten Coldplay-Stücke, darunter Hits wie „Fix You“, „Yellow“ und „Viva La Vida“, die die Herzen von Fans auf der ganzen Welt erobert haben.

Preise: 49,90 € / 44,90 € / 39,90 €



**Max-Bruch-Jazzclub:
Axel Koch & Friends**

Mi. 4.3.2026

19.30 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Axel Koch, Posaune; Robert Boden, Klavier; Constantin Herzog, Bass; Marcel Wasserfuhr, Schlagzeug

Der Posaunist Axel Koch ist seit zwei Jahrzehnten Mitglied beim renommierten Blue Art Orchestras. Er spielte in verschiedenen Big Bands u.a. beim Jazz Art Orchestra in Zwolle und ist Preisträger in den Niederlanden. Sein Studium absolvierte er 1999-2004 bei Joan Reinders, wie viele Jazz-Musiker am Conservatorium in Enschede. Nennenswerte Dozenten sind Ruud Ouwehand, Martin Classen, John Hondorp. Masterclasses bei Julian Priester, Marc Godfroid und Jorge Martinez.

Es werden Stücke u.a. von Sam Rivers, Dizzy Gillespie Slide Hampton und John Coltrane gespielt. Seine Mitspieler sind die sehr versierten Kollegen Herzog und Wasserfuhr aus der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, sowie als Gast Robert Boden.



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besuchende mit
Wohnsitz in Bergisch Gladbach**

Do. 5.3.2026

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Michael Wittassek

Folgende Ausstellung kann besichtigt werden:

- Veronika Moos: nicht mehr und dann (bis 12.4.2026)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Tanz um das Quadrat
Eine Ausstellung von Rosemarie
Steinbach-Fuß

Vernissage

Do. 5.3.2026

18 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

© Rosemarie Steinbach-Fuß

Rosemarie Steinbach-Fuß zeigt in dieser Ausstellung „Tanz um das Quadrat“ Werke aus den Bereichen Malerei und Zeichnung. Die Inhalte dieser beiden Werkgruppen könnten gegenläufiger kaum sein:

Eine der gezeigten Werkgruppen befasst sich mit der Form des Quadrats in Bezug zur Farbe. Die Werke erzählen, was diese symmetrische geschlossene Form innerhalb ihrer 4 Seiten an Kontemplation und Spannung zu evozieren vermag.

Die andere Werkgruppe besteht aus Zeichnungen, die in Zusammenarbeit mit Tänzerinnen und Musik entstanden sind. Es sind Aktionen auf Papier. Linien, die manchmal fließen - aber auch springen, stottern und suchen, während sie die ständig in Veränderung befindlichen Bewegungen von Tänzern auf Papier bringen.

Ein ergebnisoffener Prozess.

Rosemarie Steinbach-Fuß arbeitet seit 2000 freischaffend in der Kunst und stellt im In- und Ausland aus. Sie hat ein breites künstlerisches Interessenfeld. Es umfasst Performance, Musik, Lyrik, Malerei, Zeichnung und Installation.

„Jeder Ort, an dem ich ausstelle, birgt ein neues Experiment und bietet neue Erfahrungen. Erst der Raum und die Betrachter bringen die Kunst ins Leben.“

Die Ausstellung ist zu sehen vom 3. März bis zum 11. April.

Eintritt frei – gerne Spenden. [Online-Voranmeldungen](#) haben Vorrang beim Einlass.



Celtic Rhythms direct from Ireland
- Pulse of Energy
Irish Dance und Live Musik

Do. 5.3.2026

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Foto: Heiko Kappeller

Elektrisierende und dynamische Rhythmen treiben die Tänzer zu immer perfekteren Ausdrucksformen, zu großer Lebendigkeit und Authentizität an. Celtic Rhythms direct from Ireland vermittelt die typisch irische Stimmung. Sie verbindet rasante und temporeiche Steptänze und eine kraftvolle Performance mit stürmischer und begeisternder Irish Folk Music. Diese Show ist tief verwurzelt in der irisch-keltischen Tradition, gepaart mit modernen Elementen und vereint die besten Tänzer und Musiker der Insel.

Freuen Sie sich auf einen besonderen – typisch irischen Abend.

Preise: 55,90 € / 48,90 € / 39,90 € / 32,90 €

Abendkasse: 60 € / 53 € / 44 € / 37 €



Eintrittsfreier Tag für Alle!

Fr. 6.3.2026

10 - 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, St. Arendt

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es einen besonderen Tag im Museum – der Eintritt ist frei.

Die Dauerausstellung lädt dazu ein, die Geschichte und Herstellung des Papiers zu entdecken. Dabei können Besuchende auch selbst Papier schöpfen, die große Papiermaschine PM4 erkunden und den Betrieb einer Laborpapiermaschine in einer Vorführung kennenlernen.

Dieses Angebot gilt nicht für Wechselausstellungen und Veranstaltungen.

Sabine Heinke liest „Nix für Feiglinge“

Humorvolle und tiefgründige Konzertlesung

Fr. 6.3.2026 | 14.30 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Im Rahmen dieser Veranstaltung steht die Autorin Dr. Sabine Heinke im Mittelpunkt. Die in Wilnsdorf geborene Kunsthistorikerin und Autorin ist seit vielen Jahren im Siegerländer Kulturbereich engagiert und bekannt für ihren feinsinnigen Sprachstil sowie ihren hintergründigen Humor. Unter dem Titel „Nix für Feiglinge“ liest sie aus ihrem dritten Gedichtband „Mein Herz so Reim“. Ihre Texte zeichnen sich durch Esprit, Beobachtungsschärfe und eine besondere Leichtigkeit aus. Themen wie das Verhältnis der Geschlechter, Leben und Tod, gesellschaftliche Fragen sowie Skurriles und Alltägliches werden mit Wortwitz und Tiefgang verknüpft. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer und zugleich nachdenklicher Nachmittag, der literarischen Genuss und inspirierende Denkanstöße verspricht. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Duo Saitenwind mit Flöte und Harfe.

Eintritt: 15,00 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.



Zeichenräume

Ausstellungseröffnung

Fr. 6.3.2026

18 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Monika Bartholomé, Berliner Zimmer, 2021,
Tusche und Acryl auf Papier © VG Bild-Kunst,
Bonn 2026, Foto: Claudia Busching*

In der Ausstellung Zeichenräume sind Werke von zehn internationalen Künstlerinnen zu sehen, die die Zeichnung in den Raum führen und versuchen, die Grenzen zwischen Fläche und Raum aufzulösen. Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szíj, Asako Tokitsu, Jolanta Wagner und Julia Ziegler schaffen Werke, die den Raum auf vielfältige Weise zeichnerisch erobern. Von klassischen Linien bis hin zu digitalen Animationen, mal als Wandzeichnung, mal als Papierbahn im Raum: Gezeigt wird eine vielfältige Bandbreite zeichnerischer Ausdrucksformen.

Die Ausstellung lädt zum Dialog zwischen Künstlerinnen und Besuchenden, zwischen Atelier und Öffentlichkeit, Intimität und Begegnung ein.

Zeichenräume fördert die Vernetzung von Künstlerinnen und schärft den Blick für die Zeichnung als raumgreifendes, lebendiges Medium. Sie zeigt die Vielfalt zeitgenössischer Positionen von Frauen in der Kunst – experimentell, innovativ, eigenwillig.

Ein Katalog und ein dokumentarischer Film von Claudia Busching begleiten das Projekt.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Regionale Kulturförderung aus GFG-Mitteln des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

Dauer der Ausstellung: 7.3. - 16.8.2026

Malen und Entspannen - Reise ans Meer

Fr. 6.3.2026 | 18 - 20.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Lust auf eine kleine Auszeit vom Alltag? Einfach mal etwas anderes sehen? In diesem Workshop mit Patricia Schmidhaber machen wir eine Reise ans Meer. Das beruhigende Rauschen der Wellen, die wärmende Sonne und überraschende Momente erleben Sie auf einer Fantasiereise und setzen Ihre Vorstellungen in Bilder um.

Ob realistisch, abstrakt oder surreal – alles ist erlaubt!

Machen Sie mit und entdecken Sie neue Perspektiven des künstlerischen Ausdrucks.

Teilnahmegebühr: 33 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



**„Mütter des Grundgesetzes und ihre Töchter“ mit Werken junger Kunstschaffender des Atelier KLKS
Ausstellung zum Weltfrauentag**

Vernissage

Fr. 6.3.2026

18.30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Foto: Vier Mitglieder des Parlamentarischen Rats zur Ausarbeitung des Grundgesetzes waren Frauen. Vlnr.: Helene Wessel (Zentrumspartei), Helene Weber (CDU), Friederike Nadig (SPD) und Elisabeth Selbert (SPD). Heute gelten sie als „Mütter des Grundgesetzes“, Foto: © Erna Wagner-Hehmke / Haus der Geschichte / DPA

Dauer der Ausstellung:

6.3. - 27.3.2026

Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ würdigt die vier Frauen, die 1949 im Parlamentarischen Rat das Grundgesetz entscheidend mitgestalteten: Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert wurde. Auf 17 Tafeln wird ihr Engagement für die Gleichberechtigung von den politischen Kämpfen der Nachkriegszeit bis zu aktuellen Fragen der Chancengleichheit beleuchtet.

Die Ausstellung Mütter des Grundgesetzes ist ein Angebot des Helene Weber Kollegs und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zum Weltfrauentag wird die Ausstellung durch Arbeiten junger Kunstschaffender aus dem Atelier KLKS in Bergisch Gladbach ergänzt, die ihre eigenen Interpretationen zum Thema präsentieren – eine doppelte Perspektive auf Vergangenheit und Gegenwart.

Zudem wird für Interessierte der Kurzfilm „Mir nach! Mit Anita Augspurg in Verden“ gezeigt. Der 30minütige Film vermittelt – mit viel Humor – die inspirierende Biografie der aus Verden stammende Frauenrechtlerin Dr. Anita Augspurg (1857–1943). Durch den Vergleich von „Damals und Heute“ wird deutlich, was gesellschaftlich im Bereich Frauenrechte bisher erreicht wurde und wo es, wie „Alina“ sagen würde, noch ordentlich zu tun gibt.

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergisch Gladbach in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e. V. sowie dem Atelier KLKS und der Volkshochschule.



Lernnacht in der Stadtbücherei

Fr. 6.3. 2026 | 19 - 23 Uhr und

Fr. 20.3.2026 | 19 - 23 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

An diesem Freitag kannst du bei uns bis spät in den Abend lernen und arbeiten. Und zwar in ruhiger Atmosphäre, ganz frei von Ablenkung. Mithilfe der umfassenden Arbeits- und Recherchemöglichkeiten in der Stadtbücherei steht deiner Produktivität nichts mehr im Wege.

Du kannst unsere Internet-PCs nutzen oder auch gerne deinen eigenen Laptop mitbringen. Es gibt kostenfreies W-LAN im ganzen Haus. Außerdem stehen für dich zahlreiche Lektüren und Material zum Lernen bereit, wie Abiturtrainer, Interpretationshilfen und alles rund ums Thema Prüfungsvorbereitung.

Benötigst du Literatur zu einem bestimmten Thema oder Fach? Dann wende dich gerne an uns, wir helfen dir bei der Recherche weiter.

Du kannst auch gemeinsam mit Freunden lernen. Meldet euch jeder einzeln an, damit wir genügend Stühle bereitstellen können. Es gibt allerdings nur eine begrenzte Anzahl an größeren Gruppentischen.

Für Getränke und Nervenahrung ist natürlich gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte anmelden über

https://www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx.



Songs About Life - Lieder über das Leben

Singer-Songwriter- Abend in Bensberg

Fr. 6.3.2026

19 Uhr

Ev. Kirche Bensberg

Friedhofsweg 9

Marie Zintl und Leins & Band [Mister Tall] verzaubern mit deutschen und englischen Songs - mal zart, mal lebhaft, immer mit kleinen Botschaften über Liebe, Verlust, und besondere Momente. Ein Abend voller Akustik, Herz und Seele.

Musiker/innen: Marie Zintl (Gesang, Piano/Gitarre), Sebastian Leins (Gesang, Piano), Anna Glassl (Gesang), Andreas Hartwig (Gitarre), Sebastian Schaffmeister (Kontrabass), Otmar Schniske (Schlagzeug).

Karten für 9 € inkl. Snack u. Getränk

Ticketvorverkauf (bitte Barzahlung): Café Amelie, Schlossstraße 7 (Mo.-Sa. 9 -19 Uhr),
Buchhandlung Zeilenreich, Kölner Str. 19-21 (Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr)

Evensong mit Chorgemeinschaft und Instrumentalisten im Rahmen der 3. Bergisch Gladbacher Chorgebete

Fr. 6.3.2026 | 19.30 Uhr | [Pfarrkirche St. Johann Baptist](#) | Kirchplatz 16

Dritte Evensong-Reihe in der Fastenzeit

Der Evensong ist eine besondere Form des Abendgebets. In der anglikanischen Kirche vereint er die Elemente der Vesper und Komplet zu einem meditativen Gottesdienst, der den Tag mit Gebet und Musik beschließt. Dabei wechseln sich Gemeindegesang, einfache Mehrstimmigkeit und anspruchsvolle Chormusik ab, was dem Gottesdienst eine feierliche und besinnliche Atmosphäre verleiht.

Auch 2026 laden verschiedene Chöre aus Bergisch Gladbach wieder zu diesen musikalischen Abendgebeten ein.

Eintritt frei

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Die leisen und die großen Töne“

Fr. 6.3.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Spielfilm von 2024 „Die leisen und die großen Töne“.

Zum Inhalt: Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht dringend einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm mit ihrer Spende helfen könnten. Dabei lernt er seinen Bruder Jimmy kennen, der in einer Schulkantine arbeitet und in einer Blaskapelle in Nordfrankreich die Posaune spielt. Bald entdeckt Thibaut die außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten seines Bruders.

Der Film wurde mehrfach mit einem Publikumspreis ausgezeichnet.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl.
Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



Gitarrenduo Fritz Herweg – Tobias Schaaf Jazzkonzert

Fr. 06.03.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Georg Watzlawek

Die beiden Gitarristen interpretieren neben Jazz-Standards Songs von Santana, Chick Corea, Miles Davis, den Beatles und vielen anderen, wobei Fritz Herweg eher vom Jazz inspiriert ist und Tobias Schaaf die virtuose Rock-Gitarre beherrscht. Von daher ist ein spannendes Konzert zu erwarten, feinsten kammermusikalischer Jazz.

Das Publikum darf sich auf ein spannendes, abwechslungsreiches Konzert freuen, das sowohl Liebhaber des Jazz als auch Fans anspruchsvoller Gitarrenmusik begeistert. Entsteht doch feinsten kammermusikalischer Jazz, der zugleich intim und mitreißend ist, virtuos und dennoch voller Gefühl. Ein Abend, der zum Zuhören, Staunen und Genießen einlädt.

Eintritt: 16 € / 10 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Tag der Archive in Bergisch Gladbach

Sa. 7.3.2026

[Stadtarchiv Bergisch Gladbach](http://www.stadtarchiv-bergisch-gladbach.de) |

Scheidtbachstr. 23

und

Archiv der Stiftung Zanders |

Hauptstraße 267

© Stadtarchiv Bergisch Gladbach

Am Samstag, 7. März 2026, erlauben das Stadtarchiv und das Archiv der Stiftung Zanders im Rahmen des bundesweiten Tags der Archive einen Blick hinter die Kulissen. Unter dem Motto "Alte Heimat - Neue Heimat" bieten die Archive eine kleine Ausstellung im Stadtarchiv, Einblicke in die Arbeit eines Archivs, Informationen und Möglichkeiten zur eigenen Recherche und Führungen durch die jeweiligen Magazinräume an.

Das Stadtarchiv hat von 10 bis 16 Uhr geöffnet, die Führungen durch die Magazinräume finden um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Archiv der Stiftung Zanders hat von 11 bis 16 Uhr geöffnet und zeigt u.a. Exponate aus der Sammlung in der Maria Zanders Bibliothek. Darüber hinaus werden ebenfalls Rundgänge durch Archiv und Bibliothek angeboten.



Die kluge Bauerntochter nach dem Märchen der Gebrüder Grimm (ab 3 Jahre)

Samstag, 07.03.2025, 15 Uhr

Samstag, 14.03.2026, 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](http://www.theater-im-puppenpavillon.de)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule)

Mit dem Handpuppenspiel "Die kluge Bauerntochter" steht einmal ein etwas unbekannteres Märchen der Brüder Grimm auf unserem Spielplan. Darin geht es um den Bauern Jacob, der in seinem Acker ein goldenes Kästchen findet, das dem König gehört. Doch seine Ehrlichkeit bringt ihn in Bedrängnis: Weil der Inhalt fehlt, wirft ihn der bösertige Hofmarschall kurzerhand in den Kerker. Aber mit Mut und Klugheit gelingt es Jacobs Tochter, der schönen Hanne, für Gerechtigkeit zu sorgen...

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.



Bergisches Erzählkonzert „Nichts für den König“

Sa. 7.3.2026

15 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen

Sie die [Online-Anmeldung](#).

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.

Gerstenberg Verlag

Könige haben so ziemlich alles. Wenn man aber alles hat, fehlt einem eigentlich nichts. Na ja, oder eben doch: Nichts. Der König macht sich auf die Suche nach Nichts, aber die Expedition hat es in sich. In Büchern kann man alles finden, aber Nichts?

Hintersinnig, witzig, wohltuend, märchenhaft – ein Bilderbuch für alle.

Die Bilder des Buches werden auf eine Leinwand projiziert. Der Text dazu wird von Sonja Asselhofen (Städtische Max-Bruch-Musikschule) vorgelesen. Die musikalische Begleitung mit dem Cello übernehmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

(Buch: Olivier Tallec: „Nichts für den König“, Gerstenberg-Verlag)



Royal Times – Ein Hauch von Krone und Königshaus

Sa. 7.3.2026

17 Uhr

Ev. Gnadenkirche

Hauptstr. 256

Eintritt frei – Spendenbasis

© Foto: Hans Peter Herkenhöfner

Das Aulos Flötenquartett mit Karen Fälker-Herkenhöfner, Angela Spliesgar, Christiane Reuter und Andrea Will lädt zu einer musikalischen Audienz in die Evangelische Gnadenkirche in Bergisch Gladbach ein. Unter dem klangvollen Titel „Royal Times“ erwartet das Publikum ein Konzert ganz im Zeichen höfischer Eleganz, feinsinniger Noblesse und britischer Klangpracht.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Friedrich dem Großen, jenem musizierenden Monarchen, dessen Flötenspiel ebenso legendär war wie die diskrete Zurückhaltung seines Lehrers – der seinen königlichen Schüler bekanntlich niemals kritisieren durfte, sondern allenfalls dezent zu husteln wagte.

Neben barocker Grazie erklingen klangvolle Meisterwerke wie Edward Elgars erhabenes „Pomp and Circumstance“ („Land of Hope and Glory“) sowie weitere Werke für die gesamte königliche Familie der Querflöten: vom brillanten Piccolo über die Große Flöte und die warme Altflöte bis hin zur sonoren Bassflöte.

Freuen Sie sich auf ein stilvolles Konzert mit britischem Flair, musikalischer Würde und einer Prise augenzwinkernder Geschichte.



Into Deep

Sa. 7.3.2026

20 Uhr

[Engel am Dom](#)

Hauptstr. 258

Into Deep spielen Rockklassiker.

4 Musiker, die durch ihre Rockleidenschaft das Publikum zu überzeugen wissen. Die Kölner Band – ist seit mehr als 10 Jahren unterwegs und begeistert immer wieder das Quirl-Publikum. Mit ihren authentischen Coverversionen taucht die Band mit dem Publikum tief ein in die Geschichte der Rockmusik.

Zu hören sind Rock-Klassiker von Santana, Supertramp, Genesis, Deep Purple, Pink Floyd, Yes, The Who, Joe Cocker u.v.a.

2026 wie immer mit neuen Überraschungstiteln aus der Geschichte der Rockmusik!

Veranstalter: [Quirl e.V.](#)

Eintritt: Vvk. 12 € - Abendkasse 15 €

VvK.-Tickets: Bergisch Live: <https://www.bergisch-live.de/shop/612268>



**Dennis aus Hürth feiert 10-jähriges
Bühnenjubiläum
mit neuem Bühnenprogramm „Der
Wille war da – nur ich nicht!“****

Sa. 7.3.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Mumpi Künstler

Nach seinem großen Erfolg feiert Dennis aus Hürth sein zehnjähriges Bühnenjubiläum mit neuem Programm „Der Wille war da – nur ich nicht!“

Dank seiner Spontaneität ist keine Show wie die andere. Jedes Mal erfindet sich Dennis neu, tritt mit seinem Publikum in Austausch und lässt dabei auch aktuelle Geschehnisse nicht unbeachtet.

In seinem neuen Programm verarbeitet er lustige Alltagsbeobachtungen, Neuigkeiten von der Baustelle und Beziehungsprobleme, die jeder kennt – aber noch nie auf diese Weise gesehen hat.

Kommt vorbei „IHR OTTOS“, wenn es heißt: der „Der Wille war da – nur ich nicht!“ und sichert Euch die Tickets! Von führenden Paar-Therapeuten empfohlen!

Preis: 35,90 €

**Purpur, Gold und Elfenbein - Kunst(hand)werk von der Antike bis zum frühen
Mittelalter**

(Sa.-So.) 7. bis 8. März 2026 | [Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53

In den langen Jahrhunderten der römischen Kaiserzeit entwickelt sich ein aufwendiges Hofzeremoniell. Zwar kennen Antike und Frühmittelalter keine geheiligten Insignien, doch durch wertvollste Materialien in kunstvollster Verarbeitung werden Rang und Gottgleichheit des Kaisers und seiner engsten Umgebung betont.

Gold, Silber und Edelsteine, feinste Stoffe und Elfenbein werden zu Schatzkunst verarbeitet: Goldene Fibeln halten purpurne Mäntel, hohen Amtsträgern werden prunkvolle Silbergeschirre verehrt, Konsuln erhalten ihre Ernennungsurkunde auf fein geschnitzten Elfenbeintafeln. Werke der Schatzkunst haben in überraschend großer Zahl den Untergang der antiken Welt überstanden und sind als verehrte Vorbilder in die Kunstwerke des frühen

und hohen Mittelalters eingearbeitet worden.

Ausgehend von den Gattungen und dem edlen Material wird das Seminar einführen in die Schönheit und Bedeutung hinreißender Kleinkunstwerke des 1. bis 9. Jahrhunderts. Folgen Sie Dr. Andreas Thiel in diesem kunstgeschichtlichen Seminar in die kaiserlichen Schatzkammern sowie in die Kloster- und Kirchenschätze von West- und Ostrom.

[Weitere Informationen...](#)



**Literaturgeschichtliches Seminar
Eheglück und Ehebruch in Romanen
Vom 19. Jahrhundert bis in die
Gegenwart**

(Sa.-So.) 7. bis 8. März 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© Dorothe-from-Pixabay

Die Ehe als Institution erhält in der Gesellschaft wie in der Literatur übergeordnete Bedeutung(en). Spätestens seit Goethes für viele bestem Buch, den „Wahlverwandtschaften“, hat sich das Genre des Eheromans in vielfältigen Formen herausgebildet, wobei die wohl erfolgreichste Variante, der Ehebruchroman, die meiste Beachtung gefunden hat. Davon zeugen Gustave Flauberts „Madame Bovary“ und Lew Tolstois „Anna Karenina“ ebenso wie Theodor Fontanes „Effi Briest“ u.a.

Die sich seit dem 20. Jahrhundert verändernden Rollenbilder und Geschlechterverhältnisse spiegeln sich vermehrt in psychologischen Eheerzählungen wider: in Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“, Stefan Zweigs „Verwirrung der Gefühle“, Joseph Roths „Triumph der Schönheit“ u.a. Nach 1945 schlugen sich die bürgerlichen Lebensverhältnisse und ihre Brüchigkeiten in Romanen von Martin Walser, „Ehen in Philippsburg“, Marlen Haushofer, „Die Mansarde“, u.a. nieder. Während einige zeitgenössische Autoren und Autorinnen traditionelle Ehe- und Romanmodelle wieder aufgreifen – so Dieter Wellershoff in „Der Liebeswunsch“, Elke Schmitter in „Frau Sartoris“, Ulrich Woelks in „Liebespaare“ – tragen andere neuen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung wie Martina Zöllners „Bleibtreu“, Arno Geigers „Alles über Sally“, Katrin Seddigs „Eheroman“ oder Markus Werners „Am Hang“.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um über zwei Jahrhunderte bedeutende Eheromane und am Samstagabend über – teils amüsante – Ehegedichte zu sprechen! [Weitere Informationen...](#)

Die Zanders-Frauen – eigenwillige Entscheidungsträgerinnen für Familie und Unternehmen - Öffentliche Führung

So. 8.3.2026 | 11.30 - 12.30 Uhr | [Kunstmuseum Villa Zanders](#) | Konrad-Adenauer-Platz 8

In der Familie Zanders haben mutige und kreative Frauen über Generationen hinweg trotz harter Schicksalsschläge ihr eigenes Leben aktiv gestaltet und so das Fortbestehen des Papierunternehmens über Jahrzehnte gesichert. Mit ihrem Wirken waren sie ein modernes Vorbild für Frauen und setzten sich auch für eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Fabrikarbeiterinnen ein. Ohne ihr Engagement und ihre finanzielle Unterstützung wären in Bergisch Gladbach viele wichtige kulturelle Begegnungsstätten und Aktivitäten nicht verwirklicht worden. Es lohnt sich also, die Lebensläufe dieser Persönlichkeiten einmal genauer zu betrachten.

Eine Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentages.

Die öffentlichen Führungen kosten 3 € zzgl. Eintritt.



Rizol Quartett (Akkordeonquartett aus der Ukraine)

So. 8.3.2026

17 Uhr

[Pfarrkirche St. Johann Baptist](#)

Kirchplatz 16

© Vyacheslav Moseichuk

Das preisgekrönte Akkordeon-Quartett bietet ein abwechslungsreiches Programm zwischen Tradition und Moderne.

Das Rizol Quartett ist ein renommiertes ukrainisches Akkordeonensemble und eines der traditionsreichsten seiner Art. Gegründet 1939 von Mykola Rizol, gehört es zur Nationalphilharmonie der Ukraine. Feine Klangfarben, präzises Zusammenspiel und leidenschaftliche Musikalität prägen das Spiel von Oleh Shyyan, Vyacheslav Moseichuk, Ivan Kharchenko und Roman Molochenko, die mit Werken von Klassik bis Moderne begeistern. Das Quartett wurde ausgezeichnet mit der Trophée Mondial und beim PIF Castelfidardo.

Abendkasse: 15 € (10 € Schüler/Studenten)

Vorverkauf: Pastoralbüro, Café Credo, Bergisch-Live.de, sowie an der Abendkasse.

„Wenn sie singt“ – ein Chorkonzert zum Weltfrauentag mit frauenbewegten und-bewegenden Liedern

So. 8.3.2026 | 17 Uhr | Ev. Gnadenkirche | Hauptstr. 256

Chor Sand, Leitung: Martina Gassmann, Gitarre: Frank Wingold

Eintritt frei, Spenden erbeten

Der Chor Sand wurde im September 2008 von der Jazzmusikerin Nadja Maria Fischer gegründet. Neben Arbeiten an gesanglichen Grundlagen entstand ein breitgefächertes Repertoire an internationaler Folklore, Jazz, Pop und Volksliedern. Seit August 2021 leitet die Musikerin Martina Gassmann den Chor. Der Chor wächst ständig und hat derzeit 20 Mitglieder in altersgemischter Zusammensetzung.



**Die Nacht der Musicals – Das Original!
Highlights aus den bekanntesten Musicals**

Mo. 9.3.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preise: 78,10 € / 67,10 € / 56,10 € /
45,10 €

In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern.

Lassen Sie sich bei „Die Nacht der Musicals“ von einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits mitreißen und seien Sie live mit dabei, wenn die Starsolisten die schönsten Melodien zum Besten geben!



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
Veronika Moos: nicht mehr und dann**

Di. 10.3.2026

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Mechtild Frisch, Halbkreis, rot, 2003, Acryl auf
Karton, perforiert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023,
Foto: Ruben Campodonico*

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt.

Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen.

Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](mailto:info@fbs-gladbach.de), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Mit allen Sinnen – Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Führung durch die aktuelle Ausstellung

Di. 10.3.2026

14.30 - 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Anna Arnold

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar.

Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €.

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



**52. Ausstellung im GFO Hospiz
Vinzenz Pallotti Bensberg:
„Wandlungen“
Traudel Lindauer zeigt
Textilkunstobjekte aus
Naturmaterialien**

Vernissage
Do. 12.3.2026
18.30 Uhr
Hospiz am Vinzenz-Pallotti Hospital
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Die Ausstellung kann täglich von 10 –
18 Uhr besichtigt werden und endet am
12.06.2026.

© Bild: Wolfgang Grümer

Traudel Lindauers Textilkunstobjekte sind ungewöhnlich: Sie häkelt, klöppelt, webt, näht und stickt - und verwandelt mit großer handwerklicher Fingerfertigkeit Stoffe und Naturmaterialien in Kunstwerke. Da werden aus Blütenblättern Vögel, aus Pustebäumen und Magnolienblättern Kleider, aus Tuch geheimnisvolle Schriftstücke, aus Webschiffchen Segelboote.

Die ausgestellten Wandlungen haben das Ziel, die Schönheit der Dinge hervorzuheben: die, die sie von sich aus haben und die, die ihnen menschliche Hände hinzufügen, zur Freude für Auge und Seele.



**Abstellgleis – Anschluss verpasst
Weibsbilder – „nackte Tatsachen,
ungeschminkte Wahrheiten und
gnadenlose Selbstironie“**

Do. 12.3.2028
18.30 Uhr
Ratssaal Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

© Foto: Ralf Cornesse

Claudia Thiel und Anke Brausch warten weiterhin auf den letzten Einstieg in den Beziehungszug. Ist es eine Fahrt ins Nirgendwo, werden sie doch noch im Bahnhof der

Liebe ankommen, ist der Zug für sie schon abgefahren oder wie lange müssen sie noch auf dem Abstellgleis warten?

Gleichzeitig befinden sich die beiden Damen im täglichen Nahkampf an der Front des realen Lebens und stellen so langsam die Weichen für die Lebensmitte.

Veranstaltung im Rahmen des Internationales Frauentages. Sektempfang und Kabarett / Comedy. Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 02202 / 142647 oder gleichstellungsstelle@stadt-gl.de. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Ladies' Night

Führung durch die Ausstellung

Veronika Moos: nicht mehr und dann

Do. 12.3.2026

18.30 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink fortsetzen. Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters.

Dauer ca. 90 Minuten. Gebühr 8 € inklusive Eintritt, Führung und Getränk. Anmeldung erwünscht unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

Der Goldene Schnitt, Kreditkarten und andere goldene Rechtecke

Do. 12.3.2026 | 19 - 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Da Vinci war ein Meister des Goldenen Schnitts. Weltberühmte Werke wie die Mona Lisa oder seine Proportionsstudie berühren auch deswegen so intensiv, weil sie die Lehre der harmonischen Verhältnisse so einleuchtend vor Augen führen. Alles eine Frage der Mathematik, weniger der Ästhetik, denn der Goldene Schnitt stellt ein bestimmtes Teilungsverhältnis dar. Dr. Michael Laska ist leidenschaftlicher Mathematiker. In seinen Vorträgen vermittelt er für Laien verständlich einen Einblick in die spannende Welt der Mathematik.

Teilnahmegebühr: 8 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.

Schwarz-Weiß-Fotografie - neue alte fotografische Ausdrucksform

Fr. 13.3.2026 | 18 - 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Interaktiver Vortrag von Harald Stein

Die Schwarz-Weiß-Fotografie erfreut sich wachsender Beliebtheit – zu Recht. Vor allem in der Street- aber auch in der Landschaftsfotografie ermöglicht sie es, Emotionen stärker darzustellen, Darstellung auf das Wesentliche zu reduzieren und Dramatik zu erzeugen. Anhand von vielen Beispielen und der Gegenüberstellung von schwarz-weiß zu Farbe

werden die vielfältigen Möglichkeiten in schwarz-weiß erläutert.

Durch praktische Beispiele wird die Umwandlung eines Farbbildes in ein schwarz-weißes Bild gezeigt um, zu verdeutlichen: Die Entscheidung, ein Foto in schwarz-weiß oder Farbe darzustellen, kann auch später am Rechner im Rahmen der Nacharbeit erfolgen.

Teilnahmegebühr: 18 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



BASEART FAIR 2026
Eine Kunstmesse der neuen
Generation in Bensberg

Vernissage

Fr. 13.3.2026

18 Uhr

[Basement 16](#)

Schlossstr. 16

Mit persönlicher Anwesenheit vieler
Künstler und Künstlerinnen

Vom 13. bis 28. März 2026 lädt die BASEART FAIR in den Räumen des BASEMENT 16 zu einer zweiwöchigen Begegnung zwischen unabhängigen Künstlerinnen, Sammlerinnen und Fachpublikum ein. Die kuratierte, internationale Plattform macht Kunst sichtbar, fördert Dialoge und schafft nachhaltige Verbindungen.

Mit neuem Konzept setzt die BASEART FAIR auf bewussten Kunstgenuss jenseits flüchtiger Messemomente: Besuchende können über zwei Wochen hinweg immer wiederkommen, reflektieren und in Austausch treten.

Kuratorisches Konzept:

23 Künstler und Künstlerinnen aus neun Nationen – darunter China, Dänemark, Frankreich und die Mongolei – werden von dem deutschen Künstler CROW kuratiert. Die Ausstellung versteht sich als konversationeller Raum, in dem Qualität, Originalität und Resonanz im Fokus stehen.

Beba Ilic | Bruce | CROW | Danjing Li | Eline Østergaard | Igor Sacharow-Ross | Kim Griesch | Livia Küffner | Munkh-Erdene Munkhзориг | Marlis Sauer | Mengqi Liu | Markus Gertken | Nikolas Sievert | Patrick Brandt | Pierre Piton | QiWei Zhang | QianYu Li | Reinhard Roy | Shelly Thanner | Samantha Bienias | Shan He | Thomas Michel | Tali He |

Programm-Highlights:

- Sa. 21.3.: Platten-Börse & Release-Party – in Kooperation mit dem Label ROKKfilm
 - So. 22.3., 18 Uhr: Workshop „Wer bin ich – und wer bin ich nach außen?“ mit CROW
 - Sa. 28.3.: Finissage – finales Wiedersehen der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler
- Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11 – 18 Uhr



Reise durch Barokoko

Fr. 13.3.2026

19 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

.....

Eine Reise für Alle, die sich für Musikinstrumente aus früherer Zeit interessieren und gerne darauf gespielte Musik hören möchten. Ein jährliches Konzert des Fachbereichs Alte Musik. Auf der Bühne sind kleine und größere Musizierende zu hören, die unter der Leitung ihrer Lehrkräfte Musikstücke vorbereitet haben. Unter den Lehrkräften der Musikschule gibt es einige Musikerinnen und Musiker, die außer modernen Instrumenten auch „Historische Aufführungspraxis“ und alte Musikinstrumente studiert haben und in diesem Bereich regelmäßig konzertieren.

Es werden unter anderem Musikinstrumente wie Viola da Gamba, Cembalo und Blockflöte vorgestellt und gespielt. Auch Gesang, Violine und Cello sind dabei.

Leitung: Irén Lill & Holger Faust-Peters

Der Eintritt ist frei, sind willkommen.



Rebellin, Schwester, Tochter – die Hauptrollen der Erika Mann

Fr. 13.3.2026

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk.

12 € bei [Voranmeldung](#); an der Abendkasse 15 €, sofern noch Plätze frei.

Bildhinweis: © Stanley Scott Collection, via Wikimedia Commons

Erika Mann, die älteste Tochter von Thomas Mann, hatte ein bewegtes Leben. Im letzten Jahr war ihr 120. Geburtstag – ihr Vater war 30 Jahre alt, als sie zur Welt kam. Da kann ihr

Geburtstag schon mal übersehen werden ...

In ihrem Vortrag lässt Heike Baller das Leben der Schauspielerin, Kinderbuchautorin und Kriegsreporterin Revue passieren. Dabei liest sie auch aus den vielen unterschiedlichen Texten der Erika Mann – und aus solchen über sie. Es entsteht ein lebendiges Bild einer vielseitig begabten Frau aus einer Familie vielseitig Begabter.

Heike Baller ist Germanistin und Historikerin. Als selbstständige Rechercheurin nutzt sie ihre Neugier und Lesefreude, um anderen die nötige Literatur oder wichtige Hintergrundinformationen zu beschaffen.

Evensong mit Chorgemeinschaft und Instrumentalisten im Rahmen der 3. Bergisch Gladbacher Chorgebete

Fr. 13.3.2026 | 19.30 Uhr | St. Severin, Sand | Herkenrather Str.

Dritte Evensong-Reihe in der Fastenzeit

Der Evensong ist eine besondere Form des Abendgebets. In der anglikanischen Kirche vereint er die Elemente der Vesper und Komplet zu einem meditativen Gottesdienst, der den Tag mit Gebet und Musik beschließt. Dabei wechseln sich Gemeindegang, einfache Mehrstimmigkeit und anspruchsvolle Chormusik ab, was dem Gottesdienst eine feierliche und besinnliche Atmosphäre verleiht.

Auch 2026 laden verschiedene Chöre aus Bergisch Gladbach wieder zu diesen musikalischen Abendgebeten ein.

Eintritt frei



Nature Journal Club

Sa. 14.3.2026

11 - 13 Uhr

Naturfreundehaus Hardt

Hardt 44

Anmeldung bitte über die Email:

c.danikas@web.de (Betreff: #NJC-BGL)

Der Nature Journal Club ist eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft, um die Natur durch Schreiben, Zeichnen und Beobachten festzuhalten.

Dabei geht es darum, die Natur bewusst wahrzunehmen, Eindrücke und Beobachtungen kreativ zu dokumentieren und die Verbindung zur Umwelt zu vertiefen. Allerdings muss man nicht zeichnen können!

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Leute für die Natur begeistern können.

Wir treffen uns einmal im Monat im Grünen, um ganz locker unsere Skizzenbücher mit Naturbeobachtungen zu füllen. Die Treffen sind kein Workshop und kostenfrei. Jeder/Jede ist willkommen. Je nach Wetter indoor/outdoor.

Weitere Infos, Termine und Treffpunkte findet Ihr auf Instagram
@naturejournalclub_berggladbach und @conyydan.



Kunstlabor - Inklusives Workshopangebot für junge Menschen

Sa. 14.3.2026

14 - 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

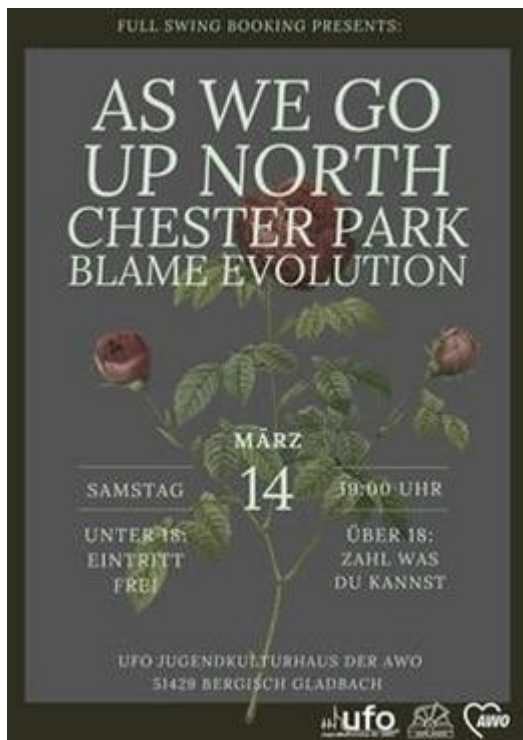
Die Teilnahme ist kostenlos und du
musst dich nicht anmelden.

© Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Kennst du schon das Kunstlabor? Hier kannst du kreativ sein und verschiedene Dinge ausprobieren. Du bist herzlich eingeladen, allein oder mit Freundinnen und Freunden. Was dich erwartet:

- Offen für Vielfalt: Das Kunstlabor ist für alle Jugendlichen ab 13 Jahren und junge Erwachsene.
- Kreatives Ausprobieren: Du kannst verschiedene Drucktechniken testen, zeichnen oder malen.
- Unterstützung: Ein junges Team hilft dir bei der Ideenfindung und zeigt dir die aktuellen Ausstellungen im Museum.

Das Kunstmuseum ist barrierefrei zugänglich. Mit Rollstuhl kommst du über eine Rampe am Nordeingang (Marktplatz) ins Gebäude. Kontaktiere uns bei Fragen gerne unter: info@villa-zanders.de oder Tel. 02202-14 2334.



**Full Swing Booking Nummer 6
(Melodic Hardcore im UFO
Jugendkulturhaus der AWO)**

Sa. 14.3.2026

19 - 23 Uhr

UFO Jugendkulturhaus der AWO

Kölner Str. 68

Die sechste Show von der Konzertreihe
„Full Swing Booking“.

Bild: Martin Greiber

Für ein besonderes Eintrittspreis-Szenario* spielen folgende Livebands:

- As We Go (Punk aus Köln)
- Chester Park (Post Hardcore aus Hannover)
- Up North (Melodic Hardcore aus Köln)
- Blame Evolution (Pop Punk aus Dortmund)

*Wie immer bei Full Swing Konzerten zählt:

Unter 18 Jahren: Eintritt frei

Über 18: Pay What You Can (Empfehlung: 10 € - 15 €)

Direkt an der KVB Linie 1 und an der A4 (Abfahrt Frankenforst)

Hinweis: Die Bezahlung ist nur in bar möglich. Die Bensberger Bank ist eine Minute zu Fuß entfernt.



**Rheinisch Bergische
Bläserphilharmonie Bensberg
präsentiert:
Frühjahrskonzert 2026 - „Wild,
verwegen und verzaubert“**

Sa. 14.3.2026

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Foto: Roland Scheuermeyer

Galoppierende Truppen, ein mysteriöses Schiffswrack, feurige Volksweisen und märchenhafte Geschichten, die einen mitten ins Herz treffen – das Programm der Rheinisch Bergischen Bläserphilharmonie unter der Leitung von Andreas Hilner bietet seinen Konzertgästen wieder ein spektakuläres Hörerlebnis quer durch verschiedenste Stilrichtungen.

Ein Konzert, welches die Zuhörer in seinen Bann zieht, emotional mitreißt und nicht mehr loslässt: mystisch und verwunschen, leidenschaftlich und energiegeladen, romantisch und verspielt.

Programm:

The Ghost Ship - Jose Alberto Pina / El Camino Real - Alfred Reed / My Fair Lady - Frederic Loewe / Alice im Wonderland - Sammy Fain / Porgy and Bess Medley - George Gershwin / Rapunzel - Alan Menken und weiteres...

Leitung: Andreas Hilner

Preise: 15 €. Die Karten erhalten Sie bis 12.03.2026 an der Theaterkasse.

Abendkasse: 18 €.



Mord im Orientexpress von Agatha Christie

Sa. 14.3.2026 (Premiere)

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Weitere Termine:

So. 15.3.2026 | 18 Uhr

Fr. 20.3. / Sa. 21.3. / Fr. 27.3. / Sa.

28.3. | jeweils 20 Uhr

© Foto: Philipp J. Bösel

Der berühmte Privatdetektiv Hercule Poirot muss dringend von Istanbul nach London. Im luxuriösen Orientexpress beginnt seine alles andere als entspannte Reise. Ein Mord an Bord fordert Poirots detektivisches Geschick.

Eine Schneeverwehung hindert den Zug am Weiterfahren, was für Poirot bedeutet: Der Mörder ist noch unter den wohlhabenden und namhaften Passagieren. Spuren über Spuren stellen den Detektiv vor arge Herausforderungen. Poirot fügt akribisch Hinweise zusammen, um den Täter zu entlarven, dabei entfaltet sich im Inneren des Zuges ein raffiniertes Kammerspiel aus Lügen, Täuschungen und menschlichen Abgründen – alle acht Verdächtigen verbergen etwas. Aber wer hat denn nun den toten Passagier auf dem Gewissen? Poirot muss nicht nur den Täter finden – sondern auch entscheiden, was Gerechtigkeit wirklich bedeutet.

Es spielt: Das THEAS Ensemble mit Frank Albrecht, Norbert Bonn, Ursula Ehlen, Kornelia Eng-Huniar, Silvia Gimbel, Harald Mohr, Susanne Rosenbaum, Ann-Kathrin Schläger, Claudia Schreiber

Regie: Stefan Weiß

Die Aufführungsrechte für dieses Werk sind erteilt durch Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin, und in Zusammenarbeit mit und mit freundlicher Genehmigung von Agatha Christie Ltd.

Für die Bühne bearbeitet von Ken Ludwig. Deutsch von Michael Raab.

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 15.3.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche kostenfrei, inkl.

Museumseintritt. Bitte keine Gruppen. Anmeldung erwünscht im Ticketshop

- www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.

Orgelkonzert

So. 15.3.2026 | 17 Uhr | Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23

Auf dem Programm stehen Die 18 Leipziger Choräle von Johann Sebastian Bach.

Mit: Oskar Junhui Liao, Orgel

Junhui Oskar Liao ist mehrfacher 1. Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert und diverser anderer Wettbewerbe. Schon während seiner Schulzeit studierte er am Precollege der Musikhochschule in Köln.



Kammerkonzert: The Chambers - die Virtuosen aus Köln

So. 15.3.2026

17 Uhr

Ev. Gnadenkirche

Hauptstr. 256

© Bild: Music Contact System

Berühmte Klassik und Arrangements von Pop- & Filmmusik.

Erneutes Gastspiel vom international besetzten Kammerorchester „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ in der Gnadenkirche.

Die Chambers spielen klassische Musik z.B. von Vivaldi, Verdi, Paganini und Piazzolla.

Dazu können sich die Zuhörer auf neue Arrangements von Queen und legendärer Filmmusik (z.B. Ennio Morricone) freuen.

Musikalische Leitung und 1. Geige: Artiom Kononov.

Geplante Instrumentenbesetzung: 4x Violine, Viola, Cello, Bass, E-Piano und Panflöte/Querflöte.

VORVERKAUF: www.eventim.de - www.reservix.de

Buchhandlung Funk, Schlossstr. 73; Theaterkasse Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-

Platz, alle Filialen vom Reise-Ticket-Shop - Rhein Berg Galerie - Hauptstr. 131, Straßen 51 in Herkenrath und Siebenmorgen 41 in Refrath.

Vorverkauf: 30 €, Abendkasse: 35 €



**Friedrich Förder – Holzschnitte und Zeichnungen
Bergische Sagen und sagenhafte Gegenwart**

Ausstellungseröffnung

So. 15.3.2026

17 - 18.30 Uhr

Kulturkirche Herrenstrunden

Herrenstrunden 32

Kostenfrei; Spenden erbeten;

Anmeldung nicht erforderlich

Foto: privat

Ein Spiegel der Gegensätzlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart, mit der Frage: »Sind Werden und Vergehen, Ordnung und Chaos, die aktive Pole eines gigantischen Entwicklungsprinzips unserer Erde, unseres Lebens?« Eine acht Meter lange Papierbahn benennt in Holzschnitten, Zeichnungen und Texten Geschichte und Geschichten aus früheren Zeiten, gepaart mit zeitnahe Geschehen. Weiter zeigt die Ausstellung in großformatigen Einzelarbeiten die aktive Präsenz zerstörender und aufbauender Kräfte. Zu ihnen gehört auch der zwei Meter hohe Holzschnitt »Die Schlangenkönigen«, eine Sage zur Quelle der Strunde.

Friedrich Förder: Seit 1961 freiberuflicher Grafik-Designer. Seit 1992 freie künstlerische Tätigkeit mit den Schwerpunkten Illustration und Holzschnitt.

Musikalische Begleitung: Rizol-Akkordeon-Quartett, Nationalphilharmonie der Ukraine;

Leitung: Viacheslav Moseichuk

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk](#)



Vorspielwoche der Zupfinstrumente

Mo. 16.3. – Fr. 20.3.2026

jeweils nachmittags

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Der Fachbereich Gitarre der Städtischen Max-Bruch-Musikschule ist nicht nur mit Gitarrenunterricht „groß“, sondern auch bzw. noch größer, weil zu ihm auch Harfe, Ukulele, E-Bass und E-Gitarre gehören. Der Fachleiter Johannes Behr gibt Schülerinnen und Schülern aller Klassen Gelegenheit, einmal im Jahr miteinander aufzutreten. Die regelmäßige Veranstaltungsreihe gibt Anlass und Möglichkeit zum Austausch und zu Fachgesprächen mit Eltern, Lehrkräften und Kindern.

Der Eintritt ist kostenlos.



Wanderausstellung „WAS IHR NICHT SEHT!“

Mo. 16.3. - So. 29.3.2026

während der jeweiligen Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 - 11.30 Uhr

Mo, Di, Do 15 - 17 Uhr

Stadtteilbücherei Paffrath

Borngasse 86 (in der IGP)

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Gemeinsam mit hunderten Schwarzen Menschen in Deutschland macht Dominik Lucha sichtbar, was oft ungesehen bleibt: „WAS IHR NICHT SEHT“ thematisiert auf eindrückliche und zugängliche Weise den Alltagsrassismus, den Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland erleben.

Im Juni 2020, nach der Ermordung George Floyds und den BlackLivesMatter-Protesten, startete Dominik Lucha das Projekt als Instagram-Kanal, dem aktuell mehr als 100.000 Menschen folgen. Auf dem Insta-Kanal können Schwarze Menschen anonym über ihre Rassismus-Erfahrungen in Deutschland berichten – und weiße Menschen können lernen, anti-rassistisch zu werden.

Die Ausstellung zeigt auf Zitatkacheln ausgewählte Berichte von Rassismus-Erfahrungen. Mit „WAS IHR NICHT SEHT“ wurde eine Plattform geschaffen, die Rassismus in Deutschland bezeugt und unübersehbar verdeutlicht, dass diese Erfahrungen eben so viel mehr sind, als individuelle Einzelschicksale.

Ausstellungseröffnung: Mo, 16.03.2026; Schulinterne Eröffnung. Geschlossene Veranstaltung.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

Zielgruppe: Jugendliche, Schulklassen, pädagogische Fachkräfte und interessierte Erwachsene

Veranstaltende: Stadtbücherei Bergisch Gladbach in Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP), paffrath@stadtbuecherei-gl.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Medienausstellung „Vielfalt lesen - Haltung zeigen“

Mo. 16.3. - So. 29.3.2026

während der jeweiligen Öffnungszeiten

An drei Standorten:

- Stadtbücherei Bergisch Gladbach | Hauptstr. 250
- Stadtteilbücherei Bensberg | Schloßstr. 46–48
- Stadtteilbücherei Paffrath | Borngasse 86 (in der IGP)

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus präsentieren alle drei Standorte eine gemeinsame thematische Medienauswahl für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die ausgestellten Bücher setzen sich mit Rassismus, Vielfalt, Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe auseinander. Alle Titel können während der jeweiligen Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Ein ergänzendes Literaturverzeichnis bietet Interessierten einen weiterführenden Überblick.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten an allen drei Standorten zu sehen.

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten unter: bergischgladbach.de/buecherei
Kostenfrei; keine Anmeldung erforderlich.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Veranstaltende: Stadtbücherei Bergisch Gladbach, info@stadtbuecherei-gl.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Seniorenkino mit „Gloria“

Di. 17.3.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](https://www.cineplex.de) | Schloßstr. 46-48

Venedig um 1800: Im Kollegium Sant Ignazio, einer alten Musikschule für mittellose Mädchen, lebt Teresa, von allen nur "die Stumme" genannt. Niemand ahnt etwas von dem

außergewöhnlichen Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. Während sich im Kollegium alles um den bevorstehenden Besuch des frisch inthronisierten Papstes dreht und der alte Kapellmeister sich abmüht, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa in der Abstellkammer eine Entdeckung: eine brandneue, aber auch unheimliche Erfindung, ein wunderschönes Instrument - ein Pianoforte. Um Teresa und die revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen. Diese Musikerinnen sind eine Quelle großen, aber ganz bewusst übersehenen Talents. Gegen den Willen des Kapellmeisters entwickeln sie ihre eigene Vision von Musik, inspiriert von ihrer Lebenswelt, ihren Gefühlen, dem Rhythmus ihres Seins. Es entsteht ein revolutionärer, femininer Sound, den die Welt ganz sicher nicht erwartet hat. (Quelle: Verleih)

Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR
21.03.2026 – 30.05.2026



Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR

Masaki Hagino at work

Di. 17.03.2026

16 - 18 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

© Foto: Masaki Hagino

Der japanische Künstler Masaki Hagino ist zum zweiten Mal als ARTIST IN RESIDENCE im Partout® Kunstkabinett und bereitet seine neue Soloausstellung vor. Die Suche danach, die subjektive Wahrnehmung der Welt künstlerisch zu fassen, hat Masaki Hagino in den vergangenen zwei Jahren in Japan fortgesetzt und neue Perspektiven und Techniken entwickelt. Stipendien, Preise und ein intensives Ausstellungsprogramm ergänzen seine Vita. Nun hat der Künstler einige Arbeiten im Gepäck, weitere entstehen in der Galerie. Schauen Sie Masaki Hagino am 17.03.2026 von 16 - 18 Uhr bei seiner Arbeit über die Schulter und freuen Sie sich ab dem 21.03.2026 auf das Ausstellungserlebnis im Spannungsfeld Werk, Künstler und Betrachtende.
Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907.



**Ein Spaziergang gegen das
Vergessen – für Menschenwürde,
Vielfalt und ein solidarisches
Miteinander
Führung mit Roswitha Wirtz**

Di. 17.3.2026

17.30 - 19 Uhr

Treffpunkt: Eingang Rathaus Stadtmitte
Konrad-Adenauer-Platz 1

Die Teilnahme ist kostenlos. Keine
Anmeldung erforderlich.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 lädt der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) Rhein-Berg zu einem historischen Stadtspariergang durch die Bergisch Gladbacher Innenstadt ein.

Der Rundgang macht Orte sichtbar, die an das nationalsozialistische Unrechtsregime erinnern, und zeigt, wohin Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und autoritäre Politik führen können. Anhand konkreter Beispiele wird deutlich, wie Demokratie zerstört und gesellschaftliches Zusammenleben nachhaltig beschädigt wurde – und warum Erinnerung heute wichtiger denn je ist.

Geplante Stationen sind unter anderem:

- das ehemalige Gefängnis hinter dem Rathaus
- das Mahnmal im Park vor der Villa Zanders
- die Gedenkstätte „10+1 Bäume“ an der Gnadenkirche
- die Stele für Patricia Wright im Park

Der Rundgang ist aufgrund der Wegstrecke und einzelner Stationen nicht barrierefrei zugänglich.

Zielgruppe: Interessierte / Menschen jeden Alters

Veranstaltende: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Rhein-Berg, Damian Warias,
damian.warias@DGB.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Malen und Entspannen - Paradiesvogel

Di. 17.3.2026 | 18 - 20.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de) | Buchmühlenstr. 12

Tauchen Sie ein in eine Welt voller leuchtender Farben und außergewöhnlicher Formen. In diesem Workshop mit Patricia Schmidhaber erleben Sie auf einer Fantasiereise den „Paradiesvogel“ und werden dazu angeregt, mit Pinsel, Farbe und Kreativität Ihre eigenen Vorstellungen in Bilder umzusetzen.

Entgelt: 33 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



Lesung „Ost*West*frau“ anlässlich der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“

Di. 17.3.2026

19 Uhr

Kreishaus Heidkamp

Am Rübezahlwald 7

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: [Forum OstWest - FORUM OSTWEST XIV](#) oder im angehängten [Programmflyer](#).

© Maren Wurster und Franziska Hauser

Am Dienstag, den 17.03.2026, findet im Kreishaus Heidkamp eine Lesung mit Franziska Hauser und Maren Wurster anlässlich der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ statt.

Wie wir wurden, wer wir sind. Eine vielstimmige Essaysammlung über Ost- und West-Frauen, ihre Prägungen und Zuschreibungen. Die Lebensentwürfe und -erfahrungen der Autorinnen speisen sich aus weit mehr als politischen Systemen: Sie erzählen von Aufbegehren und widersprüchlicher Vielfalt, von Emanzipation und persönlichen Begegnungen.



„Flucht. Freiheit. Zukunft?“ Dialog

Di. 17.3.2026

19 - 21 Uhr

VHS Bergisch Gladbach

Buchmühlenstraße 12

Kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

Persönliche Einblicke einer afghanischen Familie – mit anschließendem Gespräch über Menschenrechte, Frauenrechte und Solidarität in Bergisch Gladbach
Eine afghanische Familie berichtet von ihrem Weg, ihren Erfahrungen und den Herausforderungen zwischen Flucht, Ankommen und Neubeginn.
Im Mittelpunkt stehen persönliche Perspektiven auf Menschenrechte und Frauenrechte –

sowie die Frage, wie Solidarität konkret vor Ort gelebt werden kann. Dabei wird auch deutlich, welche Bedeutung Unterstützung, Begegnung und gesellschaftlicher Zusammenhalt für ein selbstbestimmtes Leben haben.

Die Veranstaltung möchte Raum für Empathie, Austausch und gegenseitiges Verständnis schaffen. Im anschließenden Gespräch besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und gemeinsam über Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.

Der Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrende barrierefrei erreichbar.

Zielgruppe: Interessierte Jugendliche und Erwachsene

Veranstaltende: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

Anne Skribbe, anne.skribbe@gruene-bergischgladbach.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Begegnung – Menschenrechte für Alle Führung

Mi. 18.3.2026

17 - 18 Uhr

Treffpunkt: Menschenrechtspfad an der
Gnadenkirche
Quirlsstraße / Hauptstraße

Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nur bei
größeren Gruppen erforderlich.

Warum sind die Menschenrechte wichtig?

Was kann ich zur Verwirklichung der Menschenrechte tun?

Der Pfad der Menschenrechte ist vor einigen Jahren mitten in Bergisch Gladbach, unterhalb der Gnadenkirche am Rande der Quirlsstraße entstanden. Auf 12 Stelen sind auf Edelstahltafeln die 30 Artikel der Internationalen Menschenrechtserklärung zu lesen.

Den Teilnehmern wird die Entwicklung der Menschenrechte im Laufe der Geschichte dargestellt und der Entstehung der Internationalen Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 vorgestellt.

Die 30 Artikel der Menschenrechtserklärung und ihre Bedeutung werden besprochen und durch Beispiele verdeutlicht. Dazu gibt es passendes Material zur weiteren Information und konkrete Aktionen zum Mitmachen.

Zielgruppe: Interessierte / Menschen jeden Alters

Veranstaltende: Amnesty International Gruppe Bergisch Gladbach, Gabriele Apicella,
g.api@gmx.de, <https://amnesty-bergischgladbach.de/>

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Kunst + Kölsch
Führung durch die Ausstellung
Veronika Moos: nicht mehr und dann
mit anschließendem Workshop mit
Kölschgenuss im Atelier

Do. 19.3.2026

18 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Lust auf einen kreativen Abend?

Gemeinsam wollen wir ausgewählte Kunstwerke in unseren aktuellen Ausstellungen anschauen und ins Gespräch kommen. Inspiriert von der Kunst geht es im Atelier weiter: Bei einem erfrischenden Kölsch (mit oder ohne Alkohol) kreieren wir eigene Kunstwerke. Egal, ob ihr schonmal künstlerisch gearbeitet habt oder einfach nur neugierig seid – alle sind willkommen!

Kommt vorbei und lasst uns zusammen kreativ werden!

Begrenzte Teilnehmendenzahl, Anmeldung erforderlich unter www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

20 € inklusive Eintritt (ermäßigt 12 €), Workshop und Getränk. Dauer ca. 2 Stunden.



9. Gläbbicher Quiz Abend - Fragen
rund um Flucht, Migration,
Rassismus und mehr

Do. 19.3.2026

19 - 21 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Kostenfrei. Anmeldungen unter Angabe des Teamnamens und der Personenzahl bitte an

bergisch.gladbach@tdh-ag.de

Der Gläbbicher Quiz Abend lädt dazu ein, sich auf unterhaltsame und interaktive Weise mit Fragen rund um Flucht, Migration, Rassismus und gesellschaftliche Vielfalt auseinanderzusetzen.

In Teams werden Wissen, Perspektiven und Erfahrungen eingebracht – mit Freude am Mitdenken und Diskutieren. Neben spannenden Quizrunden bietet der Abend Raum für

Austausch und Begegnung. Ziel ist es, Wissen zu vertiefen, Vorurteile abzubauen und gemeinsam neue Perspektiven zu gewinnen.

Zielgruppe: Interessierte / Menschen jeden Alters

Veranstaltende: Terre des Hommes Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach, Dr. Renate Vorwerk,
Tel. 02202 / 951 581, bergisch.gladbach@tdh-ag.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Männergesprächskreis „Rassismus – wie denken wir darüber?“

Do. 19.3.2026

20 - 22 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt der Männergesprächskreis zu einem offenen Austausch über das Thema „Rassismus – wie denken wir darüber?“ ein. Diskutiert werden unter anderem Fragen zu Vorurteilen, gesellschaftlichen Einflüssen und dem Umgang mit Rassismus im Alltag.

Der Abend bietet Raum für persönliche Perspektiven und respektvolle Gespräche in geschützter Atmosphäre.

Zielgruppe: Erwachsene Männer

Veranstaltende: Himmel und Ääd e.V., Achim Rieks, kontakt@himmel-un-aeaed.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Konzertlesung: Krisen, Kerls und Krinolinen... Wie haben die Frauen das damals eigentlich geschafft?

Fr. 20.3.2026 | 17 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Ein Modesalon mit Musik und Literatur mit Beate Marks-Hanßen, Birgit Heinemann und Andreas Seipp.

Ein unterhaltsamer und zugleich berührender Streifzug durch die Welt der Frauen vom 19. bis ins 20. Jahrhundert - zwischen Korsett und Emanzipation, zwischen Salons, Schreibstuben und großen Gefühlen. In literarischen Texten begegnen wir außergewöhnlichen Frauen wie Rahel Varnhagen, Jane Austen, Mary Shelley und Franziska zu Reventlow, die mit Witz, Mut und Verstand ihren Platz in einer von Männern dominierten Welt suchten - und fanden. Dazu erklingt Musik von Komponistinnen, die nicht minder beeindruckend waren: Maria Theresia von Paradis, Luisa Adolpha Le Beau, Mel Bonis, Amy Beach und andere zeigen, dass das weibliche Schaffen auch in der

Musikgeschichte eine kraftvolle Stimme hatte. Ein Abend voller Charme, Geschichte und Überraschungen - elegant, humorvoll und mit einem Augenzwinkern erzählt: Wie haben die Frauen das damals eigentlich geschafft?

Eintritt: 25,00 € für externe Gäste. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.

Neu in Bergisch Gladbach: Migrationsgeschichte(n) im Stadtarchiv

Fr. 20.3.2026 | 19 - 21.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Der historisch-kulturelle Stammtisch des Bergische Geschichtsvereins Rhein-Berg e.V. Jeden dritten Freitag im Monat findet in Zusammenarbeit mit dem Bergischen Geschichtsverein, Abteilung Rhein-Berg e. V., ein Vortrag zu einem heimatkundlichen, historischen oder kulturhistorisch relevanten Thema statt.

Dozent: Tobias Schröter

Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: vhs-gl.de

Evensong mit Chorgemeinschaft und Instrumentalisten im Rahmen der 3. Bergisch Gladbacher Chorgebete

Fr. 20.3.2026 | 19.30 Uhr | St. Laurentius | Konrad-Adenauer-Platz

Dritte Evensong-Reihe in der Fastenzeit

Der Evensong ist eine besondere Form des Abendgebets. In der anglikanischen Kirche vereint er die Elemente der Vesper und Komplet zu einem meditativen Gottesdienst, der den Tag mit Gebet und Musik beschließt. Dabei wechseln sich Gemeindegesang, einfache Mehrstimmigkeit und anspruchsvolle Chormusik ab, was dem Gottesdienst eine feierliche und besinnliche Atmosphäre verleiht.

Auch 2026 laden verschiedene Chöre aus Bergisch Gladbach wieder zu diesen musikalischen Abendgebeten ein.

Eintritt frei



4. Galeriekonzert IM SPIEGEL Takeo Sato, Gitarre

Fr. 20.3.2026

20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Jakob Schmidt

Takeo Sato hat sein Konzert unkonventionell konzipiert: Im Mittelpunkt steht die „Fantasy for guitar“ des Briten Malcolm Arnold. Dieses Werk hat sieben Sätze, ist spiegelförmig angelegt und steht im Zentrum, die anderen Werke ordnet Sato um dieses „Herzstück“ an. Kompositionen von Heitor Villa-Lobos und Leo Brouwer gehören ebenso dazu wie Gitarrenmusik von Tōru Takemitsu, und die besondere architektonische Kombination führt

zu einer enormen Klangkonzentration und Dichte.

Konzertgäste können ab 19.30 Uhr die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum besuchen. Nach den Galeriekonzerten lädt das [Haus der Musik](#) zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein.

Karten zu 12,50 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Tel. 02202 / 14-2604, Abendkasse. Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben bis zum Alter von 25 Jahren freien Eintritt.



**Sein und Werden
Schätze und Chancen unserer
Biografie neu erkennen
Workshop mit der Schriftstellerin
Liane Dirks**

(Fr.–So.) 20. bis 22. März 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© pexels auf pixabay

Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was ist der Sinn meines Daseins? Das sind die großen Fragen unseres Lebens, die zentralen Themen unserer Biografie. Zugleich wird uns immer mehr bewusst, dass wir nicht allein sind auf dieser Welt, dass wir nicht getrennt voneinander existieren. Es wird Zeit zu lernen, unser Ich aus dem Wir heraus zu begreifen, unsere Einzigartigkeit nicht in Abgrenzung von den anderen zu definieren, sondern sie aus der Verbundenheit heraus zu erleben. Denn die Sehnsucht nach einem tieferen Verständnis unseres Daseins wächst.

Dennoch erzählen wir unsere Lebensgeschichte vornehmlich anhand äußeren Geschehens, forschen nach Mustern, erkennen Wendepunkte, Höhen und Tiefen, verankern uns im Zeitgeschehen und verlieren dabei nicht selten die Geschichte hinter der Geschichte aus dem Blick: die Essenz, unsere spirituelle Reise.

Unsere wahre Lebensaufgabe entdecken wir jedoch nur hier, in den tieferen Dimensionen unseres Daseins. Und nicht nur das: Hier finden wir auch jenen Halt und jene Lebensfreude, die uns kein äußeres Ereignis geben kann. Damit einher geht das Entdecken der eigenen Schöpferkraft, die uns vom Opfer der Geschichte zu deren bewussten Gestalterin / Gestalter werden lässt.

Der Workshop versteht sich als Einführung in Erforschung und Schreiben der Aspekte unserer Lebensgeschichte, die man auch als spirituelle Biografie bezeichnen kann. Eine Einladung an alle, die Sprache finden wollen für das, was wesentlich ist, für das, was unser Menschsein ausmacht. Dazu laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein. [Weitere Informationen...](#)



Thementag zum „Internationalen Tag gegen Rassismus“ Workshop

Sa. 21.3.2026

10 - 14 Uhr

Geschäftsstelle Die Linke RBK

Paffrather Straße 29

Kostenfrei. Die Anmeldung ist für Referentinnen erforderlich. Für Zuhörerinnen bzw. Teilnehmende ist keine Anmeldung nötig.

Im Rahmen des internationalen „Tages gegen Rassismus“ lädt die Arbeitsgemeinschaft MIA (Migration, Integration und Antirassismus) der Linken RBK zu einem Themennachmittag ein. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit Menschen, die Rassismuserfahrungen gemacht haben.

Dafür hören wir Stimmen von genau diesen. (Anm. unsererseits zur Erklärung für dich: Hierzu ist jede/jeder eingeladen, ihre oder seine Erfahrungen den Teilnehmenden zu berichten. Rassismus ist etwas, das überall, jederzeit stattfindet – nicht nur weit weg, sondern auch hier vor unserer Haustür. Genau diese Berichte sollen das Thema greifbar machen.)

Im Anschluss sollen diese Erfahrungen in interaktiven Workshops aufgearbeitet werden.

„Wo bin ich selbst rassistisch?“ „Wo begegnet man Rassismus im Alltag?“ „Wie kann ich Rassismus aktiv entgegentreten?“

Begleitet wird dieser Nachmittag von einem internationalen Solibuffet. Essen verbindet und alle Teilnehmenden können dazu ihren Beitrag leisten – Vielfalt ist ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich.

Zielgruppe: Jugendliche / Erwachsene

Veranstaltende: Die Linke RBK und AG MIA der Linken RBK, Iwona Winterscheid,

info@dielinke-rbk.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Makramee - die Kunst des Knotens

Sa. 21.3.2026 | 12 - 16.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de) | Buchmühlenstr. 12

Im Grundlagen-Workshop mit Anna Mrziglod lernen Sie die wichtigsten Knoten, Techniken und Materialkenntnisse, um eigene kreative Projekte umzusetzen.

Teilnahmegebühr: 51 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



Offene Ateliers 2026

Sa. 21.3.2026

So. 22.3.2026

jeweils 14 - 17 Uhr

[Atelierhaus Grube Weiß](#)

Grube Weiß 18

Die Künstler und Künstlerinnen freuen sich auf die Gäste.

Das Atelierhaus hat keinen barrierefreien Zugang. Parkplätze sind vor dem Haus.

Foto: Birgit Voos-Kaufmann

Auch in diesem Jahr öffnen die Künstlerinnen und Künstler des Atelierhauses Grube Weiß in Moitzfeld ihre Ateliers und so können Kunstinteressierte am Wochenende 21. und 22. März jeweils von 14 - 17 Uhr den spannenden Kulturort entdecken und die Bandbreite kreativer Vielfalt und zeitgenössischer Kunst erleben: MALEREI, OBJEKTE, SKULPTUREN, FOTOGRAFIE, KUNSTBÜCHER, COLLAGEN, DRUCKGRAFIK, ZEICHNUNG und TEXTILKUNST

Selbstverständlich können an diesem Wochenende auch künstlerische Arbeiten den Besitzer wechseln. Folgende Künstlerinnen und Künstler des Atelierhauses Grube Weiß öffnen ihre Wirkungsstätten:

Rosemarie Bruchhausen, Christine Burlon, Wolfgang Buyna, Lydia Czeranski, Marijan Dadic, Gisela Eich-Brands, Sigrid Fischer, Eva K. Günther, Christiane Klapdor, Mechthild Kober, Verena Kupper, Heike Peppler, Kathrin Raschke, Beatrix Rey, Margret Schopka, Sandra Seiboth, Birgit Voos-Kaufmann, sowie der Verein ADK, Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.



Wie der kleine Frühling seine Flöte verlor (ab 3 Jahre)

Sa. 21.3.2026 | 15 Uhr

Sa. 28.3.2026 | 15 Uhr

Sa. 4.4.2026 | 15 Uhr

Ostermontag, 6.4.2026 | 11 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Der kleine Frühling bekommt eine Flöte geschenkt, deren Töne die Blumen nach ihrer Winterruhe wieder aus der Erde locken können. Doch der kleine Frühling ist unachtsam: In einem unbeobachteten Augenblick stibitzt der gutmütige Knuffeltroll die Flöte und macht sie versehentlich kaputt. Wie soll der kleine Frühling nun die Blumen wecken? Muss es jetzt etwa für immer Winter bleiben? Der Knuffeltroll macht sich auf eine abenteuerliche Reise, um alles wieder in Ordnung zu bringen...

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.

Philosophisches Café: Der gesunde Menschenverstand

Sa. 21.3.2026 | 15.30 - 17 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Wir alle stützen uns im Alltag auf den gesunden Menschenverstand, der uns entscheiden hilft, was richtig und was falsch ist. Ist dieser vertraute Ratgeber jedoch wirklich neutral und objektiv? Oder wird er durch gesellschaftliche, ja politische Faktoren und Kräfte - manchmal ohne unser Wissen - mitgeprägt und gelenkt? Unter anderem der Aufstieg Donald Trumps machte klar: Der gesunde Menschenverstand kann durch und durch politisch instrumentalisiert werden. Genau diesen Umstand und die damit verbundenen Gefahren werden wir im Vortrag ins Visier nehmen und zusammen diskutieren.

Der Vortragende Nikita Zagvozdkin studierte Philosophie an den Universitäten Sankt Petersburg, Wuppertal und Prag. Seit seinem Abschluss des Masterstudiengangs „EuroPhilosophie“ promoviert er an der Bergischen Universität Wuppertal.

Teilnahmegebühr 5 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



Solidarische Zine-Börse Ausstellung & Kunst

Sa. 21.3.2026

15.30 - 19.30 Uhr

[Loki \(Wohnpark Bensberg\)](#)

Reginharstr. 40

Kostenfrei; keine Anmeldung erforderlich.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt die solidarische Zine-Börse dazu ein, kreative Beiträge zu teilen, die Haltung zeigen und gesellschaftliche Missstände sichtbar machen.

Zines sind selbstgemachte, meist kleine Hefte oder Magazine, die Texte, Illustrationen,

Comics oder Collagen enthalten. Sie entstehen unabhängig und bieten Raum für persönliche, politische und künstlerische Perspektiven.

Eingereichte Zines werden während der Aktionswoche vervielfältigt, kostenfrei verteilt sowie vor Ort gemeinsam gestaltet und getauscht. Ziel ist es, kreative Ausdrucksformen gegen Rassismus und Rechtsextremismus sichtbar zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zines können vorab digital eingereicht werden. Voraussetzung ist, dass sie reproduzierbar sind und keinen kommerziellen Zwecken dienen.

Einreichung an: zineboerse@icloud.com

Jacqui Mundri ist freiberufliche Illustratorin, Comic-Künstlerin und Kommunikationsdesignerin aus Nordrhein-Westfalen. In ihrer künstlerischen Praxis verbindet sie Zeichnung, Erzählen und Vermittlung und arbeitet mit unterschiedlichen kulturellen Orten und Institutionen zusammen.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene

Veranstaltende: Jacqueline Mundri, j.mundri@me.com

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Aktionstag Vielfalt Afrikas Aktion + Tradition/Kultur

Sa. 21.3.2026

15.30 - 19.30 Uhr

[Loki \(Wohnpark Bensberg\)](#)

Reginharstr. 40

Kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

Im Rahmen der Solidaritätswochen zum Internationalen Tag gegen Rassismus findet im Loki (Wohnpark Bensberg) der Aktionstag „Afrika verbindet – Vielfalt feiern!“ statt. Der Aktionstag soll zu einer kritischen Selbstreflexion des Afrika-Bildes anregen, die den Pluralismus des Kontinents hervorhebt und dazu einlädt die Vielfalt Afrikas ein Stück weit zu entdecken.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops für Jugendliche und Erwachsene sowie Märchenerzählungen aus Afrika für Kinder lädt dazu ein, den Blick auf den afrikanischen Kontinent zu erweitern - weg von Klischees, hin zu seiner beeindruckenden Vielfalt. Den Abschluss bilden ein gemeinsames Abendessen mit kulinarischen Spezialitäten und eine musikalische Liveperformance. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Programm:

15.30 Uhr: Ankommen

16 - 17 Uhr: „Errungenschaften Afrikas“- Workshop

17.15 - 18.15 Uhr: Poetische Farben und Geschichten aus dem afrikanischen Kontinent für kleine Ohren

17.15 - 18.15 Uhr: Afro Dance-Workshop

18.15 - 19 Uhr: Gemeinsames Essen

19 Uhr: Musikalische Liveperformance und Ausklang

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene (es können gerne Kinder mitgebracht werden)

Veranstaltende: Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V., Loki, Interkultureller Treffpunkt

Paula, FIM Caritas, Paula Schäfer, paula@krea-online.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR
21.03.2026 – 30.05.2026



Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR

Vernissage mit Masaki Hagino

21.3.2026

18 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

© Foto: Masaki Hagino

Der japanische Künstler Masaki Hagino ist zum zweiten Mal als ARTIST IN RESIDENCE im Partout® Kunstkabinett und bereitet seine neue Soloausstellung vor. Die Suche danach, die subjektive Wahrnehmung der Welt künstlerisch zu fassen, hat Masaki Hagino in den vergangenen zwei Jahren in Japan fortgesetzt und neue Perspektiven und Techniken entwickelt. Stipendien, Preise und ein intensives Ausstellungsprogramm ergänzen seine Vita. Nun hat der Künstler einige Arbeiten im Gepäck, weitere entstehen in der Galerie. Schauen Sie Masaki Hagino am 17.3.2026 von 16-18 h bei seiner Arbeit über die Schulter und freuen Sie sich ab dem 21.3.2026 auf das Ausstellungserlebnis im Spannungsfeld Werk, Künstler und Betrachtende.

Dauer der Ausstellung: 21.3. – 30.5.2026

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907 oder 02204 / 425238.



Kunstgeschichtliches Seminar Kunst und Kirchenschätze Die Hochkultur osteuropäischer Metropolen

(Sa.-So.) 21. bis 22. März 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© gemeinfrei-via-Wikimedia-Common

Unser Blick auf die europäische Kunstgeschichte richtet sich meist auf Rom, Paris oder London. Doch jenseits dieser bekannten Zentren entfaltete sich im Osten Europas eine faszinierende Welt künstlerischer Blüte. Buda, Krakau, Prag und Lemberg waren über Jahrhunderte lebendige Kunstmetropolen, in denen Künstler und Architekten ihre Ideen austauschten und spannende Kunstvorhaben realisierten. Diese Städte waren geprägt von einer einzigartigen kulturellen Vielfalt: unterschiedliche Religionen, Sprachen und Traditionen trafen hier aufeinander und schufen ein inspirierendes Klima kreativen Austauschs. Kunst und Architektur dieser Region erzählen von Begegnungen und Spannungen. Das Seminar lädt Sie ein, diese oft übersehene Kunstlandschaft Ostmitteleuropas neu zu entdecken. Anhand bedeutender Werke, Baudenkmäler und Künstlerpersönlichkeiten erkunden wir, wie gesellschaftliche und konfessionelle Einflüsse die vormoderne Kunst dieser Region formten. Entdecken Sie mit uns diese hochspannende, (noch) viel zu wenig bekannte Kultur-region zu entdecken! [Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Spezialführung: Die Papiermaschine (PM4)

So. 22.3.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-ZMB, St. Arendt

In dieser Spezialführung kann entdeckt werden, wie aus Fasern endlose Papierbahnen wurden, welche Kraft und Präzision in der Maschine stecken und warum diese beeindruckende Papiermaschine so ein besonderes technisches Denkmal ist. Ein einzigartiger Blick in die industrielle Papierwelt von gestern.

Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder und Jugendliche 2 €, inkl. Museumseintritt.

Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen. Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland:

info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Zwischen den Werken: Im Dialog mit der Künstlerin

Führung mit Veronika Moos durch die Ausstellung Veronika Moos: nicht mehr und dann

So. 22.3.2026

15 - 16 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl.

Museumseintritt

.....
Veronika Moos, yellow wheel, 2021, Landart in situ, Fotoprint, 60 x 60 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

In der Einzelausstellung „Veronika Moos: nicht mehr und dann“ offenbart sich ein poetisches Wechselspiel zwischen Material, Wahrnehmung und künstlerischer Geste. Aus organischen Materialien, gefügten Strukturen und vielfältigen Funden aus dem Wasser und von Land entwickelt Veronika Moos eine eigenständige Formensprache. Übergreifende Themen wie Licht und Luft, Schwere, Im Fluss, Archiv/Organik oder Blüten und Garten ergeben ein vielschichtiges Bild, in dem Materialität, Ausstrahlung und Narration miteinander verwoben sind.



Klaviervorspielwoche

Mo. 23.3. - Sa. 28.3.2026

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

.....
 Die Städtische Max-Bruch-Musikschule veranstaltet nicht nur Matineen, Vortragsabende wie die „Sternstunden“ und große Ensemblekonzerte, sondern, quasi als Vortragsreihe, Vorspielwochen für einzelne Instrumentengruppen. In dieser Woche stehen die Tasteninstrumente wie Klavier, Cembalo und E-Piano im Zentrum: Schülerinnen und Schüler des – großen – Fachbereichs treten mit dem von ihnen Erarbeiteten hervor, und zwar nicht aus der Masse, sondern: alle. So fungieren die Vorspielwochen in der Musikschule seit Langem schon als Zwischenprüfungen ohne Prüfungen, denn sie sollen nicht als Hürde, sondern als Chance erfahren werden. Jüngere und Ältere, Anfänger und Fortgeschrittene, mehr der Moderne oder mehr dem Klassischen Zugeneigte – die Schülerschaft ist in vielerlei Hinsicht divers, nicht nur, was sich von selbst erklärt, bezüglich

des Niveaus.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Vorlesestunde für Kinder: „Wenn meine Haare sprechen könnten“

Lesung & Begegnung

Mo. 23.03.2026

15 - 16 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86 (in der IGP)

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus findet in der Stadtteilbücherei Paffrath eine besondere Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahren statt.

Gelesen wird aus dem Bilderbuch „Wenn meine Haare sprechen könnten“ aus dem Gratitude Verlag.

Die 7-jährige Akoma lebt mit ihren Eltern in einem kleinen Ort bei Hamburg. Auf Twi – einer in Ghana gesprochenen Sprache – bedeutet Akoma „Herz“. Oft sagt ihr Vater zu ihr: „Mit deinem Akoma steht dir die Welt offen.“

Doch Akomas großes Herz stößt an seine Grenzen, wenn fremde Menschen ihr ungefragt in die Haare fassen. Die Geschichte erzählt einfühlsam von Identität, Selbstbewusstsein und dem Recht auf persönliche Grenzen – und lädt Kinder dazu ein, über Respekt, Vielfalt und eigene Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Veranstaltende: Stadtbücherei Bergisch Gladbach, paffrath@stadtbuecherei-gl.de



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 24.3.2026

11.45 - 12.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Bild: canva

Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteilbücherei Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an.

In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.



Familienzeit: Bilderbuchkino „Die Schnetts und die Schmoos“

Di. 24.3.2026

16 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Beltz & Gelberg Verlag

Grete und Bernd leben auf dem Stern Sehrsehrfern. Grete ist eine Schnett, Bernd ein Schmoos. Niemals, so wird gewarnt, dürfen die roten Schnetts und die blauen Schmoos miteinander spielen. Das war schon immer so. Aber Grete und Bernd kümmert das nicht. Sie lernen sich kennen und sie verlieben sich ...

Gemeinsam lesen wir das Buch "Die Schnetts und die Schmoos" von Axel Scheffler und Julia Donaldson. Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).



ErzählZeit im H&Ä „Verbindung durch Begegnung“

Di. 24.3.2026

16 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Teilnahme kostenfrei, gerne Spenden.
Anmeldung nicht erforderlich.

Die Tendenz, Menschen schnell einzuordnen, zu kommentieren und zu bewerten hat durch Social Media und anonyme Kommunikation zugenommen. Die ErzählZeit öffnet bewusst einen anderen Raum: einen Raum des Zuhörens. Im Mittelpunkt steht das Thema „Verbindung durch Begegnung“ – Offenheit, tieferes Verstehen und empathisches Zuhören statt vorschneller Einordnung.

Verbindung ist kein Zustand. Verbindung ist eine Entscheidung. Und sie beginnt mit einem Gespräch.

Im moderierten Erzählkreis werden persönliche Erfahrungen von Begegnung, Fremdsein und Annäherung geteilt. Leitfragen sind unter anderem: Verbindung statt Trennung, Begegnung statt Bewertung, Zuhören statt Einordnen und die Frage, wie aus Distanz Nähe werden kann.

Zielgruppe: Erwachsene / offen für alle Interessierten

Veranstaltende: Himmel un Ääd e.V. in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Rhein-Berg, Achim Rieks, kontakt@himmel-un-aeaed.de

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Kunst mit Kindern - Anleitung zum kreativen Arbeiten in der Kleingruppe

Di. 24.3.2026 | 18 - 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Arbeiten Sie mit Kindern (im Grundschulalter) und möchten neue Impulse zum Bereich Kunst erhalten, z.B. zum Malen nach Fantasiereisen, zur Collage, zu Farbmischungen, zum Basteln von Stempeln oder zur Gestaltung von Papieren?

Dann sind Sie hier richtig! In unserem Abend-Kurzworkshop in der Kleingruppe gibt Ihnen die Kunstlehrerin Patricia Schmidthaber wertvolle Tipps, und Sie können das eine oder andere ausprobieren.

Teilnahmegebühr: 24 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de

Mexiko - jenseits der Klischees

Di. 24.3.2026 | 18.30 - 20.45 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Vergessen Sie die typischen Postkarten-Motive – Mexiko ist viel mehr: lebendig, bunt und voller Überraschungen. Begleiten Sie Andrea Babilon auf einer Reise zu Menschen, Märkten und Festen, die Reiseführer verschweigen. Lauschen Sie den Geschichten der Einheimischen, entdecken Sie versteckte Winkel und spüren Sie die Leidenschaft, Lebensfreude und Kreativität, die dieses Land durchzieht. Eine Reisereportage für alle, die Mexiko wirklich kennenlernen möchten. Andrea Babilon ist Reiseleiterin, interkulturelle Trainerin und Gründerin von Querido Mundo. Sie begleitet Reisende zu Orten und Begegnungen in Lateinamerika, die abseits der üblichen Touristenpfade liegen – und hat an diesem Abend einen Rucksack voller Geschichten für Sie dabei.

Teilnahmegebühr: 7 €. Anmeldung: www.vhs.gl.de

Wie kann das denn sein? - Wirklichkeit und Literatur

Mi. 25.3.2026 | 17.30 - 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Das Unmögliche möglich machen. Wie das geht, das führen die Schriftsteller Evert Everts (PEN Deutschland) sowie Rolf Polander (Niederdeutsch-Friesischer PEN) in Vers und Prosa vor, erzählen zwischendrin auch darüber, wie es in einem Verschiebebahnhof für Wörter zugeht und wie sie sich manchmal selbst wundern, was am Ende alles

herauskommt. Eine unterhaltsame Lesung mit amüsanten Geschichten und Gedichten sowie auch solchen, die zum Nachdenken anregen. Dazu gibt es Einblicke in die Arbeit der beiden Textschmiede.

Teilnahmegebühr: 10 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



**Podiumsveranstaltung
„An(ge)kommen in Bergisch
Gladbach - Migrationsgeschichten
aus GL“**

Mi. 25.3.2026

18.30 Uhr

[Caritas - Internationale](#)

[Begegnungsstätte](#)

Lerbacher Weg 4

Kostenfrei. Keine Anmeldung
erforderlich.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs sind Bergisch Gladbach und Bensberg mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengewachsen – und zusammen gewachsen. Zu diesem Wachstumsprozess gehören viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht in Bergisch Gladbach geboren wurden. Einige kamen als Geflüchtete, viele auf der Suche nach Arbeit, alle auf der Suche nach einer neuen Heimat – zumindest für eine Weile.

Wie es war, neu in Bergisch Gladbach anzukommen, möchten einige von ihnen erzählen und einen Vergleich ihrer Erfahrungen aus verschiedenen Jahrzehnten wagen.

Zielgruppe: Erwachsene und Seniorinnen und Senioren / Ältere

Veranstaltende: Stadtarchiv Bergisch Gladbach (Herr Schröter), archiv@stadt-gl.de, VHS, die Integrationsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach und Caritas Rhein-Berg

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Kultkino präsentiert: Der lange Februar

Mi. 25.3.2026 | 19.30 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz

Der Film dokumentiert den russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 und die darauffolgende Besatzung von Butscha. Er zeigt, wie die Einwohnerinnen und Einwohner während der Besatzung Hunger, Durst und Kälte überstanden. Eine der dokumentierten Geschichten, handelt vom Chor der St.-Andrij-Kirche. Russische Soldaten töteten einen Sänger, sowie seine gesamte Familie und Nachbarn.

Der Film erzählt u.a. die tragische Geschichte hinter den Morden – und wie Überlebende der Familie heute mit dem Trauma leben müssen. Der Film zeigt auch die bisher unbekannte Geschichte eines ukrainischen Polizisten, der sogar noch während der russischen Besatzung in Butscha Dienst tat.

Zum Talk hat Doro Dietsch Herrn Guido Wagner und den Regisseur Michael Stadnik eingeladen.

Der Film ist aufgrund der eindringlichen Darstellungen nicht für Personen unter 16 Jahren

geeignet.

Eintritt: 5,00 € bei freier Platzwahl. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen

Arbeiten und Reisen für eine bessere Welt

Do. 26.3.2026 | 17 - 18.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Vortrag von Dr. Klaus Daiger mit Diskussion und Einzelgespräche mit Interessierten

Sie möchten mithelfen, die Lebens- und Arbeitssituation von Menschen langfristig und nachhaltig zu verbessern? Sie haben Lust, mit Menschen anderer Länder Ihr Wissen und Ihre Erfahrung zu teilen? Neue Erfahrungen und ein wenig Abenteuer reizen Sie?

Dann sollten Sie den Senior Experten Service (SES) Bonn kennenlernen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: [VHS Bergisch Gladbach](#)



Zu Gast im THEAS Theater – Internationale Wochen gegen Rassismus DIE NSU-MONOLOGE - Bühne für Menschenrechte

Do. 26.3.2026

18 Uhr Begrüßung und Empfang

19 Uhr Vorstellungsbeginn

Publikumsgespräch im Anschluss

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Die NSU-MONOLOGE erzählen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat: dokumentarisch, wortgetreu, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend – roh und direkt liefern sie uns intime Einblicke in den Kampf der Angehörigen um Wahrheit und sind in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten.

Eintritt frei – Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung unter ki@rbk-online.de.

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene / offen für alle Interessierten

Veranstaltende: Aktion Neue Nachbarn im RBK, Antidiskriminierungsberatung (Diakonie Leverkusen), Caritasverband RheinBerg (FIM), Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg (KJA LRO gGmbH), Kommunales Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen-Kreises, Stadt Bergisch Gladbach

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Fr. 27.3.2026

19 Uhr

[Engel am Dom](#)

Hauptstr. 258

Ungleich, integrativ, absurd. Bühnenköbes Christian Bechmann begrüßt wieder drei hervorragende Künstlerinnen und Künstler aus Kabarett und Comedy. Wie immer mit Grill-Spaß und Gesöff! Einlass 18 Uhr. Eintritt 15,00 €, Reservierungen unter info@quirl.de.



Winfried Bode: 12 songs & 1 surprise story

Fr. 27.3.2026

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bei [Online Voranmeldung](#) 13 € / ohne Anmeldung, sofern noch freie Plätze 15 € an der Abendkasse.

© Foto: Nils Lindenstrauß

Mitsing- und Zuhörkonzert mit Lesung - ein buntes Dutzend berühmter Song-Klassiker der 1950er/1960er Jahre präsentiert der Kölner Sänger, Gitarrist und Vorleser Winfried Bode. Musikalisch ist Winfried Bode ein Mann der 1. Stunde, schon seit 1965 bespielt er Bühnen in Deutschland und im angrenzenden Ausland.

Ein musikalisch und literarisch intensiver Abend ist garantiert!



**Kalk, Kirche, Köbes & Co.
Führung mit Roswitha Wirtz,
Stadtführerin**

Sa. 28.3.2026

14.30 - 16.45 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz

Teilnahme-Gebühr 9,00 €.

Anmeldung: [Kath. Bildungswerk
Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

© Bild: Roswitha Wirtz

Kalk war ein wesentlicher Produktionsfaktor in Bergisch Gladbach. Das wird besonders deutlich an zwei Standorten mitten in der Stadt. Die möchte die Referentin Ihnen bei einem Spaziergang gerne zeigen. Und zwischendurch erzählt sie Ihnen Interessantes und Heiteres aus unserer Stadt. Die Wege sind durchweg eben.

**Kommunale Oasen zeitgenössischer Kunst
Villa Zanders und Museum Morsbroich im Dialog**

Sa. 28.3.2026 | 15 - 17.30 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) |

Laurentiusstraße 4-12

Das Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach und das Museum Morsbroich in Leverkusen liegen nur zehn Kilometer voneinander entfernt. Beide Häuser sind Museen für zeitgenössische Kunst und beherbergen die städtischen Kunstsammlungen. Welche Schwerpunkte zeichnen die Sammlungen der beiden Museen aus und wie wird der Auftrag umgesetzt, das Museum der Bürger/-innen von Bergisch Gladbach und von Leverkusen Museen zu sein? Darüber sprechen die Leiterin der Villa Zanders, Dr. Ina Dinter, und die Kunstvermittlerin des Museums Morsbroich, Lucia Riemenschnitter, beim Kunstdialog im Laurentiushaus.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €. Anmeldung: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)



Literaturgeschichtliches Seminar Boccacios Decamerone Die Anfänge der europäischen Novellistik

(Sa.-So.) 28. bis 29. März 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© Ghislanda-Bernardino Mei - Palazzo Chigi
Piccolomini alla Postierla di Siena, Public
domain, via Wikimedia Commons

Giovanni Boccaccio (1313-1375) gilt – neben Dante Alighieri und Francesco Petrarca – als einer der drei Gründungsväter der italienischen Literatur, die im 14. Jahrhundert eine frühe Blütezeit erlebt. Mit seinem Decameron (1349-1353) hat er die erste große Novellensammlung der europäischen Erzählliteratur geschaffen, deren Rezeption sich in der Folge von Chaucer über Margarete v. Navarra, Cervantes und Shakespeare bis hin zu Goethe und Heyse erstrecken sollte und die wegen ihrer erotischen Freizügigkeit lange Zeit auf dem Index stand. Die insgesamt 100 Novellen des Decameron werden dabei an zehn Tagen von zehn jungen Florentinern und Florentinerinnen erzählt, die sich auf der Flucht vor der Pest auf einen Landsitz oberhalb der Stadt zurückgezogen haben; sie handeln von allen Facetten des irdischen Lebens, vor allem aber von der Liebe und ihrer unwiderstehlichen Kraft, und atmen in vielem schon den Geist der Renaissance.

Ausgehend von einer Einführung in Leben und Werk Boccaccios soll in diesem Seminar anhand ausgewählter Novellen (in deutscher Übersetzung) ein Zugang zu einem der großen Werke der Weltliteratur vermittelt werden, das auch im 21. Jahrhundert nichts von seinem Reiz verloren hat.

Italienischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.
Herzliche Einladung zu einer (Wieder-) Entdeckung dieser Weltliteratur!

[Weitere Informationen...](#)

Die Hochzeit des Figaro - Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Akademietagung mit Opernbesuch

(Sa.-So.) 28. bis 29. März 2026 | [Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53

Kaum ein Werk der Operngeschichte hat das Publikum so bewegt, begeistert und inspiriert wie Mozarts „Le nozze di Figaro“.

Als das Stück 1786 im Wiener Burgtheater uraufgeführt wurde, reagierte der Hof zurückhaltend – zu gewagt, zu viel Gesellschaftskritik. Doch schon wenige Monate später in Prag, entfaltete sich die ganze Genialität dieser Musik. Diese Oper machte Mozart in Prag zum gefeierten Star und ebnete den Weg für sein nächstes Meisterwerk: „Don Giovanni“ „Die Hochzeit des Figaro“ ist weit mehr als eine charmante Komödie über Liebe, Verwechslung und Intrigen. Hinter den heiteren Szenen verbirgt sich ein scharfer Blick auf die gesellschaftlichen Spannungen des 18. Jahrhunderts. Pierre Augustin Caron de

Beaumarchais hatte in seiner literarischen Vorlage gewagt, die alte Ordnung infrage zu stellen – Mozart und sein Librettist Lorenzo da Ponte übersetzten diese Geisteshaltung in Musik.

Was zeichnet diese Oper bis heute aus, dass sie von ihrer Strahlkraft nichts verloren hat? Wie verbindet Mozarts Musik Leichtigkeit und Tiefgang, Humor und Wahrheit?

Herzliche Einladung, diesen und weiteren Fragen in dieser Akademietagung und bei dem Besuch der Oper „Le nozze di Figaro“ im Staatenhaus in Köln gemeinsam nachzugehen. [Weitere Informationen...](#)



Klaviermatinee

So. 29.3.2026

11 Uhr

Ratssaal Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagner-Platz

Bis zum 28. März haben Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Klavier der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) Gelegenheit gehabt, im Rahmen der Klaviervorspielwoche öffentlich aufzutreten und sich ohne Konkurrenzgedanken miteinander zu vergleichen. Am Sonntag, den 29. März findet ein Vorspiel von Lehrern und Schülern mit einem Programm aus Beiträgen unterschiedlicher Genres und Schwierigkeitsgrade statt, welches das Publikum gleichzeitig erfreuen und auf die Möglichkeit, Klavier zu lernen, hinweisen soll. Denn vieles des hier Präsentierten ist mit Fleiß und Engagement auch für Eltern, Großeltern und Geschwister erlernbar – zu freien Plätzen und Unterrichtsstätten gibt Irén Lill und nach der Veranstaltung Auskunft.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Öffentliche Spezialführung mit Workshop: Natursuche – Papier aus Pflanzen

So. 29.3.2026

11 - 13.30 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-Industriemuseum

Welche Pflanzen eignen sich eigentlich zur Papierherstellung – und warum? In dieser Sonderführung gehen wir auf „Natursuche“ und entdecken, welche Fasern, Strukturen und

Eigenschaften in Blättern, Stängeln und Gräsern stecken. Anschließend verwandeln wir ausgewählte Pflanzen im 1,5-stündigen Workshop selbst in Papier: vom Aufbereiten der Fasern bis zum Schöpfen eigener Bögen.

Kosten: Erwachsene 10 €, ermäßigt 8,00 €, Kinder und Jugendliche 5 €, inkl.

Museumseintritt.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei

Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



**Moscheebesichtigung mit Führung
Architektur/Kunst und
interkultureller Dialog**

So. 29.3.2026

15.30 - 17 Uhr

Yeni Camii Moschee

Refrather Weg 24

Kostenfrei. Keine Anmeldung
erforderlich.

An diesem Tag haben die Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, die inneren Räumlichkeiten der Moschee zu bestaunen. Die Moschee ist das Zentrum des muslimischen Gemeindelebens und bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten. Neben allgemeinen Informationen über den Islam und die Muslime erhalten die Teilnehmer/-innen auch spezifische Einblicke in die Moschee, wie Bau, Architektur und Funktionen. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Austausch und Gespräche.

Diese Moscheebesichtigung eignet sich besonders für Menschen, die Interesse haben uns und unsere Räumlichkeit in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen.

Hinweis: Am Eingang müssen die Schuhe ausgezogen werden.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Zielgruppe: Interessierte / Menschen jeden Alters

Veranstaltende: Bergischer Förderverein zur Bildung und Integration e.V., Saim Basyigit,
Tel. 0177 5011547

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Osterferien-Theater Workshop: „IN 5 TAGEN UM DIE WELT“

Mo. 30.3. - Do. 2.4.2026

10 - 15 Uhr

[THEAS Theaterschule & Theater](https://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Foto: Mandy Kieroth (KI)

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren.

Lust auf eine Reise voller Spaß, Action und neuer Eindrücke?

In unserem Osterferien-Theaterkurs geht's für euch in fünf Tagen einmal um die Welt – nur mit eurer Vorstellung! Unter der Leitung von Mandy Kieroth entdeckt ihr jeden Tag neue Orte: vielleicht eine heiße Wüste, ein cooles Küstendorf oder eine bunte Großstadt.

Gemeinsam erfindet ihr Szenen, trifft spannende Figuren und löst Herausforderungen als Team – denn diese Reise schafft man nur zusammen. Im Mittelpunkt stehen nicht die Länder, sondern die Menschen: ihre Geschichten, Träume und Unterschiede. Und natürlich das, was uns alle verbindet.

Wir danken der VR-Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen für die finanzielle Unterstützung.

Kosten: 145 Euro

Anmeldung unter: <https://www.theas.de/2025/11/30/workshops/>



Spieletester

Mo. 30.3.2026

13 - 16 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](https://www.stadtbuecherei-bergisch-gladbach.de)

Hauptstr. 250

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder die Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium.

Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird 2026 regelmäßig in den Ferien.

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierearm.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte anmelden unter: www.bergischgladbach.de/anmeldeseite-spieletester-in-der-stadtbuecherei.aspx



Ferienaktion: Osterkunst mit Marmorieren und Schöpfen

Di. 31.3.2026

Mi. 1.4.2026

11 - 13 Uhr

14 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© Efraimstochter, pixabay

© LVR-Industriemuseum

Hier wird es bunt, wild und kreativ! Wir probieren Schöpftechniken zur Papierherstellung und Marmoriertechniken zur Verschönerung aus. Ein künstlerisches Osterabenteuer, bei dem aus einfachen Materialien große Kunstwerke entstehen.

Kosten: 5 € pro Kind

Alter: 6–12 Jahre

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei

Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Die Jagd beginnt - Werwölfe von Düsterwald Spielenachmittag

Di. 31.3.2026

16 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Canva

Wenn die Nacht hereinbricht und der Mond über Düsterwald aufgeht, ist niemand mehr sicher. Wer ist nur ein einfacher Dorfbewohner – und wer verbirgt sich hinter einer falschen Maske? In diesem spannungsgeladenen Rollenspiel voller Intrigen, Verdächtigungen und überraschender Wendungen heißt es: Vertrauen ist gut, Misstrauen überlebenswichtig. Erlebe einen spannenden Nachmittag in der Stadtbücherei, bei dem Irreführung, Logik und ein gutes Pokerface gefragt sind. „Werwölfe von Düsterwald“ ist ein interaktives Kartenspiel, das in jeder Runde neue Allianzen und Konflikte hervorbringt.

Alter: Ab 10 Jahren

Achtung: Die Veranstaltung, kann erst ab 8 Teilnehmern stattfinden!

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Royal Ballet & Opera 2025/26: Siegfried (Royal Opera)(Live)

Di. 31.3.2026 | 18.15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Ein junger Mann, der von einem intriganten Zwerg großgezogen wurde und sich seiner wahren Familienherkunft nicht bewusst ist, macht sich auf eine epische Reise. Schon bald konfrontiert das Schicksal ihn mit einem zerbrochenen Schwert, einem furchterregenden Drachen, dem verfluchten Ring, den dieser bewacht, und einer in einen Zauberschlaf versetzten Walküre...

Momente überweltlicher Schönheit und heroischen Triumphs erstrahlen im dritten Teil von Wagners Ring-Zyklus unter der inspirierten Regie von Barrie Kosky, der bereits mit seinen spektakulären Inszenierungen von Das Rheingold (2023) und Die Walküre (2025) begeistert hat. Andreas Schager gibt sein mit Spannung erwartetes Royal-Opera-Debüt in der Titelrolle des Siegfried. Christopher Maltman singt den gewaltigen Wanderer, Peter Hoare den verräterischen Mime und Elisabet Strid die strahlende Brünnhilde, während der Dirigent Antonio Pappano die unausgesprochenen Spannungen und die ätherische Mystik von Wagners dynamischer Partitur entfaltet.

Erleben Sie die Magie von Ballett und Oper live auf der großen Leinwand: Die Saison 2025/26 des Royal Opera House bringt Ihnen die Höhepunkte aus Covent Garden direkt ins Kino. Tauchen Sie ein in opulente Inszenierungen, weltbekannte Stimmen und preisgekrönte Tänzer – alles in exzellenter Bild- und Tonqualität.

(Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



„Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“ – Romanillustrationen als Gemälde Ausstellung von Ramona Tunze

Die Ausstellung kann noch bis Ende März besichtigt werden.

Caritas Begegnungsstätte Mittendrin
Hauptstraße 249

Die Autorin und Malerin erschafft mit ihrem Projekt „Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“ eine inspirierende Mischung aus Literatur und Malerei.

Ihre Märchen und Geschichten sind nicht nur unabhängig voneinander lesbar, sondern teilen eine gemeinsame Philosophie: Die Kraft der Beschaulichkeit, der Wert der Dankbarkeit und die Schönheit in Rückbesinnung auf das Einfache.

Jedes ihrer Bücher wird von handgefertigten Acrylgemälden begleitet, die die Atmosphäre und die Botschaften der Geschichten visuell zum Leben erwecken. Diese Verbindung aus Schrift und Bild lädt die Leser und Betrachter dazu ein, für einen Moment innezuhalten und die kleinen, oft übersehenen Freuden des Lebens zu genießen.

Ihre Werke wurden bereits in zahlreichen Kunstaussstellungen präsentiert und erfreuen sich wachsender Aufmerksamkeit.

Gezeigt werden die Illustrationen ihrer Märchen/Romane, die alle als eigenständige Gemälde auf Leinwand existieren.

AUS NRW, BUND UND EU

Amateurmusik zwischen Bühne und Wirtschaftskraft – jetzt an Umfrage teilnehmen!

Ob in Chören, Orchestern oder Musikvereinen: Deutschlands Amateurmusiker/-innen prägen nicht nur die kulturelle Vielfalt, sondern sind auch eine wirtschaftliche Kraft. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester hat deshalb eine bundesweite Umfrage gestartet, um ihre Bedeutung messbar zu machen. Die anonyme Befragung läuft noch bis Ende März 2026 und soll wertvolle Daten für künftige kulturpolitische Entscheidungen liefern.

Weitere Informationen: <https://bundesmusikverband.de/wirtschaftsstudie/>

Praktikumswoche NRW: Kreative Unternehmen gesucht

Wie finden junge Menschen den richtigen Beruf – und wie finden kreative Unternehmen passende Nachwuchstalente? Eine Antwort darauf sind Praktika. Mit den Sommerferien-Praktikumswochen NRW bietet das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Partnern aus dem Übergang Schule/Beruf ein niedrigschwelliges, kostenloses Format zur beruflichen Orientierung wie auch zur Fachkräftesicherung.

Weitere Informationen: <https://praktikumswoche.de/regionen/nrw>

Dossier: Kosmos Kulturwirtschaft

In Kooperation mit dem KreativBund hat der Deutsche Kulturrat ein Dossier herausgegeben, das die Kultur- und Kreativwirtschaft umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Auf 88 Seiten kommen Kulturunternehmer/-innen ebenso wie Künstler/-innen und Vertreter/-innen der Politik zu Wort. Deutlich wird die Besonderheit der Kulturwirtschaft: Ihre Produkte sind gleichzeitig Kulturgut und Ware.

Als E-Paper kann das Dossier [hier](#) kostenfrei geladen werden.

Quelle: creative.nrw, Newsletter Februar 2026

Dossier: Präsenzveranstaltungen in der Kreativwirtschaft

Konzerte, Festivals, Ausstellungen und Lesungen bleiben trotz Digitalisierung unverzichtbar. Denn sie ermöglichen Teilhabe, machen kreative Inhalte sichtbar und stärken den gesellschaftlichen Dialog. Das neue Themendossier vom KreativBund zeigt, wie zentral diese Veranstaltungen für die Branche und weit darüber hinaus wirklich sind.

Das Dossier können Sie [hier herunterladen](#).

„Performing Archive – Das Digitale Archiv der Freien Darstellenden Künste“

Das [Performing Archive](#) ist eine Plattform für Dokumente und Materialien zu Geschichte und Gegenwart der Freien Darstellenden Künste. Die Inhalte stammen aus der Szene selbst: Künstler/-innen und andere Bestandshalter/-innen können Einträge anlegen und digitales Material hochladen.

Träger des Projekts ist die Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e.V. Gegründet wurde der Verein 2018 von Verbänden aus dem Bereich Tanz und Theater sowie von Fach-Institutionen und Einzel-Akteure/-innen.

Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur

Im Datenreport werden Zahlen zu Erwerbstätigen im Arbeitsmarkt Kultur, dem Frauenanteil, dem Einkommen und dem Gender-Pay-Gap zusammengestellt und bewertet. Der Datenreport geht sowohl auf Soloselbstständige als auch auf abhängig Beschäftigte im Kulturbereich ein.

Den Datenreport können Sie [hier herunterladen](#).

Theaterpräsentation beim 2. Amateurtheater-Festival NRW 2026

Alle Amateurtheatergruppen aus NRW haben die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit während des [2. Amateurtheater-Festivals NRW](#) in Hürth mit einem Infostand zu präsentieren. Das Festival des Amateurtheaterverbands NRW findet vom 18. bis 21.06. im Bürgerhaus/ Löhrrerhof Stadt Hürth statt. Interessierte können sich per E-Mail an Festival-Koordinatorin Julia Kaboth wenden: julia.kaboth@amateurtheater-nrw.de.

Politik & Kultur 3/26

Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Erinnerungsorte Deutsche Teilung“. Weitere Themen der Ausgabe 3/26:

- Kulturgutschutz: Kulturgüter leisten einen wichtigen Beitrag zur nationalen Identität eines Landes. Ihr Schutz ist eine gesamtstaatliche Aufgabe.
- Kulturgutschutz: In Krisenzeiten wird deutlich: Kulturgut braucht einen besseren Schutz. Start einer Reihe über dieses wichtige Thema.
- 100 Jahre GEDOK: Die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden feiert Geburtstag. Ein Blick in die Geschichte des Netzwerks.
- Erinnerung: Institutionelles Erinnern: Die Technische Universität Clausthal beschäftigt sich mit der Aufarbeitung ihrer NS-Vergangenheit.

- Auszeichnung: Der Film GELBE BRIEFE gewann auf der Berlinale 2026 den Goldenen Bären. Ein Interview mit Regisseur İlker Çatak.
 - Deutsche Welle: Dem Auslandssender stehen drastische Kürzungen bevor.
- Außerdem: Editorial: Verbote – zur Diskussion über Einschränkungen der Sozialen Netzwerke für Jugendliche; Szenarienanalysen im Kulturbereich; Ausstellung „Gebaute Gemeinschaft“ in der Berliner James-Simon-Galerie u.v.m.
- Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/
-

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- „SAM – School:Award:Music“ (Frist: 15.03.2026)
 - Internationaler Wettbewerb für Choreographie (Frist: 15.03.2026)
 - Wettbewerb "side by side – Preis für kreative Wege in Arbeit" (Frist: 15.03.2026)
 - „kukita NRW“ (Frist: 16.03.2026)
 - Bundespreis "Blauer Kompass" (Frist: 20.03.2026)
 - ZukunftsGut 2026: Preis für institutionelle Kulturvermittlung (Frist: 20.03.2026)
 - Projekt:Kultur – Kulturarbeit an Schulen (Frist: 31.03.2026)
 - Culture Helps Solidarity - Förderlinie Kooperationsförderung (Frist: 31.03.2026)
 - "Kunst trifft Gesundheit" (Frist: 31.03.2026)
 - Jugendförderpreis Rhein-Erft 2026 (Frist: 08.04.2026)
 - Preis für digitales Miteinander (Frist: 15.04.2026)
 - Hans Sauer Preis 2026: Räume fürs Gemeinwohl aktivieren (Frist: 28.04.2026)
 - Gedichtwettbewerb für SchülerInnen (Frist: 03.05.2026)
 - „Vielfalt gestalten“: Spielstätten gesucht (Frist: 03.05.2026)
 - Kunstwerk Chemie - Ein Mal- und Zeichenwettbewerb (Frist: 19.05.2026)
 - Förderung für Aktionen zum Ehrentag (Frist: 31.05.2026)
 - Dieter Baacke Preis 2026: (Frist: 31.07.2026)
 - XXII. Landeswettbewerb Jugend komponiert NRW 2026 (Frist: 30.06.2026)
 - Modul: Transkulturelle Impulse (Frist: 15.11.2026)

- Ganztags in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung
(Frist: Die Antragstellung ist fortlaufend möglich.)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.